iesvadener Canblai

Geschäftigeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntags. Posificationio: Frantfurt a. M. Kr. 7406.

Böchentlich Leguspreise: Im Gerlag abgebolt: W. 9900000, in den Ausgadestellen: W. 9900000, durch die Tediger ma haus gebracht M. 10000000, vom 17.—30. September. — Bezugsdestellungen nehmen mr: der Gerlag, die Ausgadestellen, die Tediger und alle Postanstalten. — In Fällen höberer wewalt, Betriedsstätzungen oder Streets daben die Bezieher leinen Knipruch auf Lieferung des Blattes oder Arstaltung des entsprechenden Entgelts.

6 Ausgaben.

Ameigenpredie: Oril. Anzeigen W. 500000, Finanz-Anzeigen Bt. 700000, Auftbarfeito-Anzeigen M. 800000, auswartne Anzeigen Bt. 800000, örtfiche Kellamen W. 15000000, auswärtige Kellamen M. 2400000 für die einspaltige Koloneliseile. — Wile Zeilenpreise ihn freibleibend: Arböhungen mit lofortiger Birthing auch des allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Kritteilung. Blade und Datenvorschriften für Anzeigen und Ressonen ohne Berdenblichkeit. — Schlieb der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Abeingan 2186.

Mr. 218.

Dienstag, 18. September 1923.

71. Jahrgang.

Schuldner und Gläubiger.

Neben den allgemein politischen Entwicklungen der letzten Wochen und Tage ist es von ganz besonderem Interesse, auf die sich immer gleich bleibenden wirts haftlichen Boraussehungen zu verweisen, die von deutser Seite für die Regelung der Reparationsfrage seit sahren angegeben wurden und die sich jetzt augerhalb iatsrechtlicher Berträge zwangsläufig auf privatwirts haftlichen Wegen mehr und mehr praftisch gestaltet

Bom Beginn ber Distuffion fiber bie Reparationstage an ift von Deutschland die Auffassung vertreten vo.den, daß so ungeheuerliche Reparationslasten von deutschland aus eigener Kraft nicht getragen werden önnten, sondern daß es zur Nutzung seiner volkswirtschaftlichen Kräfte im Dienste der Reparationsarbeit er Finanzierung seitens des Auslandes und insbesons ere seitens der Gläubigerländer bedarf. Der Reichs-anzler Dr. Strese mann hat jett die Grundsähe valtischer Reparationsregelung auf dem Wege einer on der Privatwirtschaft zu tragenden Reparationsnpothet unter Berwaltung der so geschaffenen ding-chen Sicherbeit durch eine internationale Treuhandfellschaft vorgezeichnet. Wir glauben, daß es sich hier icht um eine platonische Erflärung handelt, die in dem igen Auf und Ab der internationalen Reparations sprechungen erneut nichts anderes bedeutet, als eine eite in der geschichtlichen Darstellung unfruchtbarer olitischer Dellamationen, sondern daß dieser Plan usgesprochen worden ist nach sehr eingehender

nusgesprochen worden ist nach sehr eingehender klärung der Aussaliung der Gegenseite.

Nix wissen in Deutschland, daß wir auf den wesentschaften Gebieten unserer industriellen Arbeit über außerordentliche Voraussetzungen für starte Produstionsleistungen verfügen, daß uns aber finanziell und außenhandelsvolitisch die Voraussetzungen für die volle Ausnützung dieser Produktionskräste sehlen. Letzen knobes ist die ganze Unsruchtbarkeit der bisherigen Reproactionsverhandlungen darauf zurüczussühren, daß biese beiden letzteren Aragen nicht genilgend beachtet biese beiben letzteren Fragen nicht genügend beachtet verben und greifbare Resultate für durchführbare Re-

parationsleistungen daher nicht zu erzielen waren. Jeht hat sich dier zweisellos eine grundlegende Andes mung vollzogen. Es steht fest, daß die außerordentliche misebewegung in ben bedeutsamften deutschen In-Mitriealiien auf starke Interessentäuse des Auslandes, asbesondere von französischer und englischer Seite, mit zurückzuführen ist. Es ist ferner sicher, daß vor allen Dingen von englischer Seite sich hierbei die Instressen hauptsächlich auf westdeutsche Werte konzensen tierten, um für die englische Wirtschaft die größtnöglichste Sicherheit bei einer deutsch-französischen Wirtschaftsverständigung auch bei Beobachtung weiterer Passivität seitens der englischen Regierung zu
haffen. Was beweisen nun aber diese bedeutsamen Metenauffäuse im Rahmen des Planes, durch eine Agemeine Reparationshypothet die Finanzierungs-undlagen für die Reparationsschulden zu schaffen? e beweisen nicht mehr und nicht weniger als die Erülsen, um seine Leistungsfähigkeit zu erhalten und im Kahmen der weltwirtschaftlichen Boraussetzungen wieser zu träftigen. 1873 konnte Ludwig Bamberger arauf hinweisen, daß die außerordentlich schnelle Absagung der französischen Kriegsschufd gegenüber euischland in erster Linie badurch herbeigeführt urde, daß die Regelung des staatsrechtlichen Schuldethältnisse Frankreichs gegenüber den deutschen Gläu-igern dadurch ermöglicht wurde, das dem französischen mat außerordentlich umfangreiche Werte aus seiner irtichaft zufloffen, die aus feils diretten, teils über ondon geleiteten langfristigen privatwirtschaftlichen kedithergaben der deutschen Wirtschaft angösischen Wirtschaftst

annehmen barf, die bevalviertePapiermart alsScheides ! munge gur neuen Goldnote im Berfehr behalten werden, dann einen Goldwert von 64 Millionen reprafentiert. Es ist sestzustellen, daß hier der Schuldner — das Reich — durch seine Inflationswirtschaft zulasten seiner Gläubiger — der Anleihezeichner — in den lets ten 5 Jahren eine Schuldminderung um 74 936 050 Goldmart berbeigeführt bat. Das Bermögen ber Rentner, wesentliche Substanzbestandteile des gewerbslichen Mittelstandes, sind vom Reich durch seine Inflationsvolitif und seine Wuchers und Preisgesetzgebung zur Bezahlung dieser Schulden herangezogen worden. Man vergegenwärtige sich, was es heißt, daß in diesen 5 Jahren durchichnittlich auf das Jahr eine Gubstangs bergabe von 15 Milliarden Goldmart zugunften bes Reiches seitens der gesamtbeutschen Wirtschaft erfolgt ist. Es wird auch jest noch so außerordentlich viel von Substanzersassung gesprochen. Praftisch ift diese Gubstanzersassung zur Regelung dieses Schuldverhältnisses bereits in Ausmaßen durchgeführt worden, die man früber niemals als durchführbar angesehen hätte!

Bur Busammentunft amifchen Baldwin und Poincare.

Baris, 18 Gept. Savas berichtet aus Aix-les. Bains, ber englifche Bremierminifter Balbwin merbe beute um bie Mittagestunde abreifen und fich nad Baris begeben. Der englische Botichafter in Paris habe Buldwin und Boincare zu einem Frühft ud in ber en & lifden Rotidaft eingelaben.

London, 17 diplomatiche. erstatter be

Die Pariser Presse zu den Reden Poincarés.

Baris, 17. Gept. Bu ben gestrigen Reben Boincarés nimmt nur ein Teil ber Breffe Stellung.

nimmt nur ein Teil der Presse Stellung.

Das "Echo de Baris" beschäftigt sich nur mit der sweiten Rede und glaubt, deren Bedeutung dadurch bervorbeben zu müssen, das es erklärt, der Oberste Rat der nationalen Kerteidigung habe sich in den seinen Monaten mit der Sich er beitisfrage beschäftigt. Er habe seine Ansichen in einer Inhabl wichtiger Berichte niedergelegt, in denen Boincare seine Aussaum, die er selbst Lloud George im Januar 1922 nach dem Angebot des Sicherbeitspaftes mitgeteilt babe. Agch dem Blatt dürste den Franzosen eine Allianz nicht die Garantien erseben, die der Friedensvertrag Frankreich in den Art. 42. 43 und 44 durch die Entwilltaristerung des Riedenschaften dem Franzosenstand dem killianz sicht der der enzige frankreich in den Art. 42. 13 und 44 durch die Entwilltaristerung des Riedenschen glich von einer Allianz beieben der enzigenschaften Abei der Griedenschaften der Dauptschenftland einer englischertenzössichen Allianz beieben der Maße die beiden Staaten sich verpflichten müssen, um den angedenteten drei Klauseln des Bertreges Kraft zu geben. Es verstebe sich von selbst, daß, ie wenigen die positiren Garantien Frankreichs, mit denen es sich der einstelle vertigen Frankreichs, mit denen es sich der einstelle vertigen Frankreichs, mit denen es sich der einstelle vertigen Frankreichs, mit denen son kerteilte der der Redeutsche und kerteilten vertigen Frankreichs, mit denen es sich der einstelle der eine Kerten den Redeutsche und kerten des Redeutsche und der Redeutsche und kerten des Redeutsche der Redeutsche und kerten des Redeutsche der Redeutsche und kerten des Redeutsche des Redeutsche und kerten des Redeutsche der Redeutsche und kerten des Redeutsche des Redeutsche des Redeutsche Redeutsche und kerten des Redeutsche Redeutsche und kerten des Redeutsche des Redeutsche des Redeuts

Der "Kigaro" ichreibt, in dem großen und langen fransöllich-deutlichen Kampi seien die Franzosen Gerren des Prozelles Die Drodung Deutschlands mit dem finunziellen Selbst mord könne nichts an der Tatiache
ändern, daß Zablungen verlangt würden. Das habe Boincaré gestern mit besonderer Stärke betont. Man mülle es
fortgesett wiederholen

Der "Somme Libre" ichreibt: Deutschland hat fein Geld, um leine Reparationen zu bezahlen; aber es bat Geld, um Kanonen, Granaten, Gewehre und Flugzeuge zu bezahlen.

Ranonen, Granaten, Gewehre und Flugseuge au besahlen.

Rach dem "Betit Journal" bat Boincaré gestern nachmitteg das unantalibare Recht und den entschlosenen Willen neititigt, von Deutschlene keine Schusden einzusieben, und auch ieine Entschlosenbeit, wirtungsvoll Frankreichs Sicherheit für die Jukunst zu gavantieren.

Das Deuvre" misbilligt das Vorgehen Boincarés. Er tabe etslätt, daß die Reparationskommission nicht beiseite geschoben werden dürfe, und er dabe zu versteben gegeben daß sie sür alles genüge: aber gerade das sei nicht wahr, denn nicht einmal sei sie imstande, von Deutschland selbst die Beletungskossen zu bekommen. Das Blatt wünsch, daß Frankreich erstätt, wie Deutschland müsse besahlen und mit der Karit aus den Tilch ausschlage und die Rubr beletz, so sei der das immer noch nicht das Sleiche, wie Deutschland zum Jablen zu veransassen. Das letztere aber interessiere das Blatt am meisten. Das letztere aber interessiere das Blatt am meisten.

Der losialistische "Bonulaire" lagt, es lei wabricheln-lich auf die Brage, ab die awischen Boincare und dem deutschen Neichstanzser eingeleiteten Unter-handlungen irgendeinen Vortschritt machen würden, negativ antworten zu müssen.

Der Generalrat bes Departements Riebre gegen die Rubrbejegung.

Baris, 17. Sept. Wie der "Bonulaire" aus Revers melbet, bat im Generalrat des Departements Riebre der Sozialift Gamard folgende beiden Gutichlieftungen ei

"Mit Rüssicht auf ben sehbaften Wunsch der deutschen Bevölferung, zur Erfüllung der Reparationsvervisichtungen beizutragen, und entsprechend den Erflärungen Streiemanns fordert der Generalrat die französische Registung auf, mit den Vertretern der beutschen Demotratie schemigst ein Abkommen zu treffen, und vermirkt die Beseung des Rubrgs die tes, die eine hochmitige Ibliednung der Borisläge Streiemanns darstellt."

Die sweite Entschließung besagt:
Der Generalrat tadelt und verurteilt dringend die Beschung und die Beschückung von Korfu und tellt feit, das der Insismus Musiolinis das Bertrauer zu den Friedensverträgen vernichtet und von neuem einen Krieg zu entsessen vernichtet und von neuem einen Krieg zu entsessen den italienischen Standpunft unterklitzt und damit den Kredit des Bösserbundes ruiniert."

beiben Entichlieftungen wurden mit 11 gegen 2 gemenommen Der Brafeft versies zweimal die ten angenommen

s badifche Benfrum für eine Berftundigung mit Frantreid.

reiburg, 17. Sept. Der gestern abgehaltene Lan-treitag ber babischen Zentrumspartei satte nach Referat des Borfigenden ber Deutschen Ben-rtei, Dr. Marx, eine Entschließung, wonach Bentrumsportei jeben Schritt begrüßt, ber r ft andigung mit Frankreich führen könnte, territoriale Unversehrtheit bes Reiches und atliche Hoheit zu verletzen und der Leiftungs-i des deutschen Volkes unerträgliche Opfer zuzu-Die Entichliegung verlangt, dag die perfonliche eit und die Rudtehrmöglichkeit der aus bem be-Gebiet Ausgewiesenen sicherpestellt wird. Der ge Verständigungswille musse seine Grengen sin-n ber physischen und moralischen Möglichteit.

Mary betonte, daß die Bentrumspartei ge-jei, die größten materiellen Opfer vom beutichen zu fordern, um dafür die territoriale und ver-nastechnische Hobeit des Deutschen Reiches in gegenwürtigen Umfange ju garantieren. Eine nlandfrage gebe es niemals für das

(bit

1100 40 Midia (13 mid 13 mid

Eine Berordnung gegen Steuersabotage und Zurudhaltung von Lebensmitteln.

Berlin, 18 Gept Durch die Berordnung bes Reichs-prafidenten aur Wiederberftellung ber öffentlichen Sicherheit und Ordnung für bas Reichsgebiet wird folgendes bestimmt;

und Ordnung für das Reichsgebiet mird iolgendes beitimmt:

§ 1. Wer össenklich ober in einer Versammlung oder durch Verbreitung von Schriften oder anderen Darstellungen dass ausstordert oder anteist, der Steverspilichen gen dass ausstordert oder anteist, der Steverspilichtung non Geld oder Geldeswert an das Reich, die Länder oder Gemeinden (Gemeindeverdände) nicht zu genügen oder die Durchsührung der Vorderiften über diese Villegen auf andere Werteindererdändelten lächt, wird, losern nicht eine ichwerere Streite verwirft ist, mit Gefängnisstrasen beleut. Das Söchstmaß der Geldkrase ist under Anschriften über die in einer Versammlung oder durch Versams der Geldkrase ist under der in anderen Darstellungen zur Inrück halfung von Lebens.

§ 2. Ber öffentlich oder in einer Versammlung oder durch Versterung von Schriften der in anderen Darstellungen zur Inrück halfung von Lebens.

o der Kuttermitteln, die zur Versäperung oder Weiterveräußerung bestimmt lind, aufwordert oder anreizt, wird, wenn nicht eine schwerere Strafe verwirft ist, mit Gefönnnisstrasen nicht unter einem Menaat und Geldstrasen belegt. Das Söchstmaß der Geschstrasen ist under Erzeugnisse, aus deren Lebens- oder Autermittel gelten auch Erzeugnisse, aus deren Lebens- oder Futtermittel gelten auch Erzeugnisse, aus deren Lebens- oder Futtermittel betgesellt werden.

\$ 3. In Fallen ber \$\$ 1 und 2 fann neben ber Strafe auf Berluft ber burgerlichen Ehren-rechte erkannt werden. ese Berordmung tritt mit dem Tage der Berkindigung

Die Denfice Bollspartei unterftugt die Bolitit Strefemanns.

Berlin, 18. Sept. Der Reichsnusschuß der Deutschen Boltspartei beschäftigte sich am Conntag mit der politi-ichen Lage. Rach dem Borsitzenden der Reichstagsfrattion, Reichsminister a. D. Scholz, sprach ber Reichs-langler über die innen- und außenpolitische Lage bes Reiches. Es wurde eine Entichliegung angenommen, in der es heißt, der Reichsausschuß der Deutschen Bolfspartei spricht dem Reichskanzler seinen Dank aus für die Opserwilligkeit und Energie, mit der er die Leitung der Reichsgeschäfte übernommen hat. Wir siehen geschlossen hinter der Politik Strefemanns und bringen ihm auf Grund feiner heutigen Ausführungen, seiner vieljährigen Zusammenarbeit mit uns und seiner bewährten Führung ber Par-tei unumschränktes Bertrauen entgegen,

Die Anpaffung der Beamtenbezüge an den veranderten

Berlin, 17. Sept. Bei den Bespreckungen im Reichs-finanzminsslerium am 15. Sept. über die Anpasiung der Beamtenbezüge an den veränderlichen Geldwert dam 18. Sept. ab wurde die Meßaabl 2000 vereindart. Dier-nach soll das dritte Viertel des Monats September am 19. Sept. auf Aussahlung gelangen. Alle näheren Angaben sind aus dem Reichsbesoldungsblatt erkenntlich.

sind aus dem Reichsbesoldungsblatt erkenntlich.

Berlin, 18. Sept. Die Mättermeldung, daß swischen dem Reichsfinansminister und den Reichsbem Keichsfinansminister und den Reichsbem Gehaltssahlungen ausgebrochen sei, wird von einer sezialdem Kontespondens als nicht den Tatlachen entlurechen Kortespondens als nicht den Tatlachen entlurechen Borgang gehandelt. Dus Reichssinansministerium babe am Samstag den Beamtenvertretern den Vorchlung gemacht, die Anpaliung der Beamtenvertretern den Vorchlungsgemächt, die Anpaliung der Beamtenbesoldung an die Hausbaltsosten wöchentlich stattsinden zu lassen. Diese Jahlungsweise habe der Achterausschuh, der als Berbandlungskemmissien der Spikenorganisationen vörfäusse nicht anzunehmen geglaubt. Deshalb sollen sich sunächt die Spikenvorganisationen mit dieser Angelegenbeit beschäftigen.

Unruhen in Gorau.

Foran (Obericklessen), 17. Sept. Rachbem es am Freitag und Samstag wiederholt zu Unruben auf dem Wochenwarft und su gewaltsam erzwungenen Preisberablekungen in den Gelchätten getommen war, purde gestern die Bolizei nach einer Gewertschaftsversammstung von der Menge auf dem Markbolak start bedrängt, so daß sie in der Kotwehr von der Schuswasse Gebrauch machen muste. Is gab 12 Tote und 15 Verwundete.

Berliner Cheaterbrief.

Die neue Spielseit beginnt in Berlin diesmal siemlich vorsichtis und soärlich. Die wirsichaftlichen Note der Zeit machen sich is gerade in den Theatern stant demerkdar, weil die Menschen immer noch lieder auf kulturelles Genus und selbst auf Zerstreuung versichten, als auf Butter und Speck. In der Tat daben dem auch im Berein Bertingen.

den der Tat daben demn auch im Betein Berliner und Sped. In der Tat daben demn auch im Betein Berliner Bühnenleiter Erwägungen dorüber hattgelunden, obman überhauselnden, der Besiuch doch wieder zu wagen, und so viel ich in ein paar Unterdaltungen mit führenden Ditektoren, wie Jehner, Barnowsky, Dr. Aodert, feistellem konnte, ift man disber mit dem Erfolg auch nicht unzufrieden. Allerdings ift das Kisifo ungeheuer, und ein voor Tage ichleckten. Beiuchs fresien den Gewinn erfolgrecher Wochen mit Leichtigkeit auf, Kaiurgenäß verengert sich auch der Belucherfreis imwer mehr. Die Fremden daben Berlin allmäblich verlassen, und die Schar der deutschen Ibeaterbefucher, die der 30 Millionen Mart für einen Plak bezahlen körmen, ist immerdin stein. Trochen neige ich zu der Meinung, die besonders Barnowsky und Berwaltungsdirestor Kosen von den Holländerbähnen mir gegentüber

bezahlen können, ist immerbin klein. Trozdem neige ich zu der Meinung, die besonders Varnowsku und Verwaltungsbirklor Rosen von den Holländerbähnen mir gegenisber ausgesprochen haben, daß es nur von der künklerlichen Leikung abhängen wird, ob ein Theater erütenziädig bleibt oder nucht. Die Hollaenderbühnen keldit werden ja ihren Leiter in absehdarer Zeit verlieren. Felix Hollaender ist much der leikten Monate und dat Reinbardt nur versprochen, auszuharren, die ein Rackfolger gefunden ist. Kandidaten werden dereits reichlich genannt. Am meisten Aussicht batte zunächt Wirzt, daß er die Reinbardt Locater auf ihrer Hobse balten und zu neuem Ruhm führen wird. Neuerdings aber gilt das "Schauspieleriskeater" als Kandit für die Max Reinbardt gehörigen Däuser, das ja mit einer von mir dier besprochenen Aufführung der "Käuber" kanke Sossnungen geweckt dat. Die erste Premiere denchiem Mein dard ber nau er. In der könig gräder der von Dugo Rossens Philipp der Elown Gottes" von Dugo Rossens Philipp der kahm und Shre bernaune Maker, der König gräder feisich ist nicht neur der nerkommene Maker, der für die ausgibt und dellem gebarigen nur plötsich Kuhm und Shre dringen. Khilipp gestalte wieder ins Leben aurüg möchte, als ihm eine Erdischt wieder wieder ims Leben aurüg möchte, als ihm eine Erdischt wieder wieder ims Leben aurüg möchte, als ihm eine Erdischt zusätzt zusätzt zusätzt und das er, um leine Indentität iertgestellt au

Berlin, Mitte Ceptember.

Der Abbau der Ruhrfredite.

Berlin, 17. Sept. Der Reichsminister sür die besetten Gebiete. Fuchs. erklörte einem Mitarbeiter des "B. T." sebete. Frage des Abdanes der Rusertredite, die Arbeiterlichaft des beietsten Gedietes brauche sich wegen über Zustunft nicht zu beunrubigen. Die Reichsregierung werde selbstverständlich auch werterhin sur se lorgen. Der Menister ichlos mit den Borten: Seit Beginn der Arbeit des Kadinstis war und ist es sein Bestreden, den Kuhrtschen der Andrichen sollen sollen sollen sollen sollen sollen sollen bes Kadinstis war und ist es sein Bestreden, den Kuhrtschen die überbaupt das gesamte Reparationsproblem sobad gie undesich zu einem ehrenvollen Absichlus an bringen.

Die verzweifelte Lage Deutschlands.

London, 18. Sept. Die "Ball Mall Gasette" beginnt beute mit der Beröffentsichung einer Artiseireibe ihres nach Deutschland entlandten Sonderberichterstatters über die berige Lage. Der Beobachter kommt zu dem Schlink, daß die Lage Deutschlands perzweiselt ist und daß keireilei Anseichen für eine Anderung zum Bestern por-

Die Gifenbahnregie.

Paris, 18. Sept. Nach einer Havsenschung hat die Rheinlandsommission der französlich-beigsichen Eisen bahn regie Bollmacht erteilt, alle Reglements zu treffen, um die Eisenbahnverwaltung und die Eisenbahnvertebspolizei sich erzustellen. Beritöbe gegen die im voraus von der Rheinlandsommission gewohnigten Reglements werden mit Gefängnis die zu 7 Jahren und 50 Millionen Godmart bestraft.

Die Rechte der interalliterten Jugenieurtommiffion.

Paris, 18. Sept. Wie Davas aus Koblens berichtet, hat die Rheinlandlommission auf dem Berordumgswege bestimmt, das die interalliterte Ingenieur-tom million in Rubrgediet besugt ist, unter der Autorität der Rheinlandlommission in den der letsteren unferstedenden Gebieten alle Mahnadmen durckussisten, die den Beitrieb und die Körderung der Bergmerle, die Lieferung und Absinhr von Brennstoffen, die Beranlagung und Erkebung von Kohlensbenern und die Beschlagnadme von Verwisolsen und Kahlensebenprodusten an delkediger Stelle des besetzen Gebietes sowie deren Lieferung auf Kedarationsfonto betreisen.

Bujammentunft frangofifcher Minifter in Duffeldorf.

Baris, 17 Gept. Der Minister für die befreiten Gebiete Raibel. bat fich gestern abend nach Dusselbori begeben, mo er mit dem Minister für öffentliche Arbeiten beute pormittag gusammentrifft.

500 Milliarben in Robleng beichlagnahmt.

Roblenz, 18. Sept. Bon den Besatungsorganen wurden bei der Koblenzer Boltsbant 500 Milliarden Mark beschlagnabmt unter der Begründung, daß Geld in dieser Höbe von der beiressenden Bank zum Zwede der Rubrölfe ausbezahlt worden sei.

Musmeifungen.

Roblenz, 18. Sept. Bom 6. bis 14. Sept. werden 37 Effenbahner sowie 27 andere Beamte und sonstige Ver-lönkichteiten ausgewiesen

Serausiegung ber Gifenbahntarife.

Berlin, 18. Sopt. Im dindlig auf die weiter fortschreifende Geldeniwertung, die fich insbesondere in der starfen Eleigerung der Koblen, und Materialpreise, in der Erhöhung aller sonstigen der Reichsbahn susallenden Ausgaben ausdrück, ist eine Serauflesung der Eisendahr ausgeben. Ab 18. September der trägt die Schlisselgabt für die Tarifberechnung im Eisendahrperionenverlehr 9 Millionen gegenster disher 1.5 Millionen, im Elendahngisterverlehr 18 Millionen gegenster 4.5 Millionen disher.

Erhöhung ber Rohlenpreife.

Berlin, 17. Sept. Am 14. Sept. bat der Reichstoblenverband und der Große Ausschuß des Reichstoblenrats eine Erhödung der Koblenvreis deschölossen, die durch die außerordentliche Steigerung der Naterialienfosten und der Ledenshaltungskosten, die eine ensprechende Lohnerhöhung erierderlich machten, nötig wurde. Die neuen Breise gelten mit Wirtung ab Montag, den 17. Sept. Som gleichen Tage ab werden die Koblenvreise nicht mehr in Kapix-mark, sondern in Goldmark verössenssicht und bereinget.

Auflöfung bes fpanifden Parlaments.

Paris, 17. Sept. Nach einer Savasmeldung aus Madrid von 9.25 Uhr gestern abend bat der König die Aufs löinng des Barlaments unterzeichnet.

befommen, sich des Mordes an sich selbst deichuldigt. Leider geht dem Bersalser am Schluß der Arem aus, und er kinder aus dem Wirmwarr wicht mehr beraus, io daß er lchießlich den Heften erklären löht: "Ich bann nicht weiter. An allem ist der Dichter schuld." Sehr veinlich berührt in dem Stild die Art, in der negen das gegenwärtige Deutschland au Feld gezogen wird. Man kann gewiß an Adolf Holimann au Feld gezogen wird, Alan kann gewiß an Adolf Holimann und sich mitzig sein, und nicht dumm und albern. Theaterfutter ist das Snid jedenfalls nicht, selbst wenn es schaufpielerisch von fürsteren Schultern getragen wird als dem Chargenioieler Haus S ert man n. der in Epikoden Ausgezeidmeites leistet, aber durch seine käckside Sprache und einen Fisielfrimme sich zum tragsichen Hespen und einmal nicht eignet.

leine Fisieskimme sich sum tragsichen derden nun einmal nicht eignet.

Im Kom ödien daus brackte dieselbe Direktion den Schwank "Mein Better Eduard" von Fred Robs zur Uraufführung, binter welchem Beisdonzum sich Friedmann-Frederich und der Schwank delsen Alleich Artin Friedmann-Frederich und der Schwank delsen Aufrügen zum großen Teil auf einer mehriachen Versteitungsrolle deruben, steht gans gewiß außerbaß ieder kinktlerischen Linie. Aber von Kunst dat Frits Friedmann-Frederich in einem Leben in nie etwas wissen wollen, und der Berkuch dem Auflichem ein von lachende Stunden zu dereiten, ist auch mit diesem spenisch allerdings mitunter allzu locken Schwant gelungen. Serr Koberts dat sich als Darsteller um den Erfolg einen noch größeren Verdient erworden wie alleich isch eine Komit ist von einer so liebenswürdigen Heinsteller und der Komit ist von einer so liebenswürdigen Serzlichteit, daß sie selbst isder die draftischten Situationen diemoeghist. Das wirdeliede Tempo der Auflichrung, an dem neben Koberts noch besonders Georg Vaselt Anteil hatte, ließ die Judörer nicht aus dem Lachen und nicht zur Bestimmung kommen.

And seichter ist die Muse, der Semmann Salser im Admirals-Palast dient, der nunmehr auch so etwas wie ein Theater geworden ist. Man spielt eine Revue, der man den Ramen "Drunter und drüber" gegeben hat, well den Aubren daller, Rideannus und Willi Rossi wohl nichts Besseres einzesallen ist, was übrigens auch zum überwiegenden Leil für die mehr als zwei Dudend Bilder osst, und such dem Erfolg durch die schmilige Musst der osst, und such den Erfolg durch die schmilige Musst von Walder Kollo und eine pompose Inspenierung zu erzwingen. Vielleicht ist unsereins wicht recht am Plas in einem Unternehmen, das so ganz ausgesprochen auf das Fromdenzuchtlum zugeschnitten ist. Wenn ich voch unterrichtet din, dat die Ausstatium derenst der Ausstatium derenst die Kunstände Backtinnung sier das Jaus 100 Doller. Under diese Ausstände

Biesbadener Rachrichten.

Die norausfictliche Cetreibecente in Breugen für 1923,

In Gegensat sum Borjahr dürfen wir allem Ankhein nach sur dieses Ernteiahr auf eine mittelgute Getreideernte rechnen. Der Witterungsverlauf war für die Entwicklung und das Gedeiben aller Halmirikobe von Beginn der Saabbestellung an, für die Kintertrucht also vom Denbit 1922 an. ziemlich günftig. Wer Answinterung und sowitige Schädigungen ist im allgemeinen wenig geslagt worden. Dementivrechend waren die monatlichen Begulachtungen über den Stand bieler Fruchtarten mehr recht zwerschaltungen über den Stand die Ansang August abgegedemen Borickätungen wieder den vorzussichtigt zu erwartenden Ernteertrag ließen Gutes erhoffen. Zeht liegen die zusammengestellten Ergednüße der Schätung vor; ihre Staatsdurckschnitte für die einzelnen Fruchtarten sind neben den entsprechenden Jahlen der Jahre von 1918 die 1922 und von 1913 zum Bergleich nachstebend aufgestübet: 3m Gegensat zum Borjahr bilrien wir allem Anichein

| 20 | PER BUILD | TTIMES | BEL N | COMPANY | Sentin | | | | |
|---------------|-----------|--------|--------------|---------|--------|------|------|------|--|
| | | 1923 | 1922 | 1921 | 1920 | 1919 | 1918 | 1913 | |
| Binierweisen | - | 20,2 | 14,1 | 19.4 | 17.1 | 17.8 | 17,7 | 22,0 | |
| Commerweisen | | 19,4 | 14.7 | 18,0 | 17,0 | 16,1 | 16,3 | 21,3 | |
| Guels | 20.00 | 17,8 | 11.4 | 13,9 | 11.2 | 12,1 | 12,8 | 18,3 | |
| Winterroggen | 2 10 | 17.0 | 12,8 | 15.5 | 12,4 | 14,8 | 14,2 | 13,3 | |
| Sommerroggen | | 13,2 | 9,4 | 11.2 | 10,5 | 17.7 | 18.2 | 10,0 | |
| Birriergerfte | | 20,4 | 13,3 14,0 | 20,9 | 16.2 | 16.2 | 15.0 | 20.7 | |
| Soier | - 3 | 18.9 | 13.0 | 14.9 | 15.5 | 15.7 | 13.7 | 20.1 | |
| Gemenge aus | Ge- | 1020 | Teste | | 97 | 755 | No. | | |
| memerine and | Office | 477 | 100 | 40.7 | 444 | 15.0 | 19.8 | | |

Hernach ist die diesiährige Getreiberrnte dinsichtlich der Hertarerträge besser als irgend eine der letten 5 Jahre und bleibt binter der von 1913 im gansen nur wenig aurück.

Es bandelt fich swar bei den vorstehenden Jablenangaben sunächt mit um Borschäuungen, die Erfahrung bat
jedoch gezeigt, daß die endgültig schgestellten Ernteerträge.
Die von den Berichtenstattern auf Grund von Drackeraebnissen ermittelt und im Rosember jedes Jahres angegeben
werden, im allgemeinen nicht wesentlich von den Botichtaungen abweichen; im Borjahr waren sie zum Zeil noch
ermas höher.

Eekt man die oben ausgesübrten Heftarerträge in Besiehung zu den Ambanflächen, so ergeben sich an Erntemengen für Brossort — Weizen, Spesson — 7.274 Millionen degen 4.951 Millionen Lonnen des Boriahres oder 46.9 v. d. meht, sür das Getreide zusammen 13.174 Missionen Tonnen oder 48.6 v. d., also soft die dässte mehr. Bei der Wertung dieser Jodsen darf nicht überieben werden, das aus bereits irüber angesiehet Gründen die Andre insch die Ernie im Borjahr etwas zu niedrig angeseben war, das aber auch diervan abgeseben die Ernie von 1922 eine der ichsechten beit Johren war.

Das hisberiae Erntemetter war in den einzelmen

angeschen war, daß aber auch biervan abgeleden die Volle von 1922 eine der ichleckreinen siet vielen Jahren war.

Das bisberige Emtewetter war in den einselnen Gegenden des Landes iehr verlichieden. Mährend der ersten der Angustitage dielt das naskalte Petter des leisten Julidritels noch an, es besierte sich dann aber und wurde ich überall beiter, ionnig und moden, obwe jedoch besonders warm zu werden. Um Mitte des Monats seize erneut das in diesem Sommer io vorderrichende naksalte Wetter ein, modon wie disher steis die Küstengebiete am metsten und die angrensenden Bezirfe mehr oder weniger sam beinden und die angrensenden Bezirfe mehr oder weniger sam beinden und die angrensenden Bezirfe mehr oder weniger sam beinden und die angrensenden Bezirfe mehr oder weniger sam beinden und die Angeleien, die sie n. A all a., der Rheinprowinz und Hohenzelsen, die sie die Angustiniederschlässe meist nicht vernigt, so das dort vielsach ein hunddringender Regen geminischt wird, mödernd Schleswig Gossender Regen geminischt wird, mödernd Schleswig Gossenden. Kommern und Ostvertigen über zu große Källe slagen. Erriprechend dem Mitterungsverlant sind die Erntearbeiten in den einzelnen Gegenden vorgeschritzen, und zuar geden sie in den vors wiegend trodenen dalb zur Reige, in den nassen died die Ernte der Salmstrücke um 3 die 4 Bochen gegen Irisbere Jahre zurück und wird kaum vor Ende September völlig der eine Salmstrücke um 3 die 4 Bochen gegen Irisbere Jahre zurück und wird kaum vor Ende September völlige sichören wie Unswinds um, sind dieserschen umd des reicheschen wie Unswinds um, sind diesersche num des reicheschen wie Unswinds um, sind dieserschen um des reicheschen wie Unswinds um, sind dieserschen um des reicheschen wie Unswinds um, sind dieserschen um der reiche welchen wie Unswinds um, sind dieserschen um des reicheschen wie Unswinds um Gerste sommen um vereinzelt gemeldet worden. Roggen und Gerste sommen um vereinzelt gemelden worden. Roggen und Gerste sommen um vereinzelt gemelden worden.

— Die Ermäßigungen beim Steuerabzug vom Arbeits-lohn werden ab 16. d. M. auf das Doppelte der für die erfte Septemberbälfte gestenden Sätze erhöht. Sie betragen von diesem Zeitvunst am für den Steuerpslichtigen und seine Ebe-frau monatsich is 720 000 M. (bisber 360 000 M.), möchend lich is 172 800 M. (bisber 86 400 M.); sür iedes auf den Steuerbuch vermerkte minderjährige Kind monatsich 4 800 000 M. (bisber 2 400 000 M.), möchentsich 1 152 000 M.

den anutie Haller natürlich als erster Theaterdirestor Gosdmarspreise einführen, und es üt selhsverkändlich, das nicht
allsu viele Berliner diese besahlen sonnen. Gedanklich,
wenn man so ingen darf, üt die Revue recht arm, und voltis
iche Wise entwicklt höchstens einmal der iamose Willi
Schaeisers als Fremdenführer. Dagegen wird im
Szentichen und in den Kostümen sehr viel Brunt entsaltet,
und mitunier sogar Geschmad, den man allendings dassir in
der peinsichen Kermischung von Dirnenkult und Friederistusverebrung um so mehr vermist. Der wirsame Komiser Kurt
Lilien und die pricketnde Kolla Wesselleln sind ichanspieler
rifch Träger des Erfolgs, neben ihnen seht Maria Cicher
den Melodien Kollos ibre sunwashische Grimme. Es steckt
sehr viel Wagemut in diesem Uniernehmen, mehr ieden den Melodien Rollos ibre sumpatibilde Grimme. Es stedi sehr viel Magemut in diesem Unternehmen, niehr ieden salls, als kinktlerticker Wille oder Kustur oder Humor, und man wird um dieses Muts willen darauf gespannt sein können, od das durch ein als Theater nicht sehr brauchbares Hart belastete Unternehmen sich wird durchsehen können

Tonnen.

Das alles üt mehr Auftalt zur neuen Spielzeit, und man könnte zwischendurch immer noch einmal ichnell nach Dresden rüberrunklen, um dort Mosarts "Gärtnerin aus Liebe" in einer beidemingten Aufführung der Staatsover zu geniehen und einen Tag in der Septembersonne auf der Cloe zu verdringen. Über num wird's ernst. Die großen Aiben bei fünden ihre ersten Bremieren an, und neden das "Schaufpielertheater" tritt in eikrigen Wettbewerd "Die Truppe". Auch die schönsten Septembertage werden also nicht bistdern können, das nun die nächten Abende wieder dem Ibeater gehören.

Er ich Köhrer.

Mleine Chronit.

Riene Chronik.

Bildende Kunik und Wulkk. Die von der Breslaver Messe-Attiengesellichaft augleich mit der Breslaver Derbidmesse veranstaltete und von dem Kunsubskoriser Servid messe veranstaltete und von dem Kunsubskoriser Servid messe date nicht nur in klimsterlicher, sondern auch in wirtschaftlicher Bestehung einem durchschlagendem Erfolgetrothem sie gerade in die Zeit des rapidesten Markinitzessiel. Die karke Bekuckersahl dat im besonderen auch den ideelken Wert dieser Kunstmesse für den mittelbeutschen. Osten gezeigt. Es soll dader, falls nicht umvorbergesebene politische und mirtigkaftliche Ereignisse einstreten, die Kunstmesse zu einer sehenden Emrichtung der Breslauer Messe meldet wird, verstarb dort die bekannte Bildnenssinssterin nur Kongerfängerin Frau West is befannte Bildnenssinssterin und Kongerfängerin Frau West is der Königl. Ober in Berlim die zum Jahre 1910 ätig war. sum Jabre 1910 atig war.

Chi

Mag

Len Si ein eir

[a]

(bisber 576 000 M.); für Werbungsfosten und sonstige Ab-süge monatlich 8 000 000 M. (bisber 3 000 000 M.), wöchent-lich 1 440 000 M. (bisber 720 000 M.).

Walfers, Gass und Strompreiserhöhungen. Im Aneigenbeil dieser Nummer ist eine Bekanntmachung des Kagistrats über neue Wasser. Gas- und Strompreise veraffentlicht

Der Anfanf von Reichslithermünzen durch die Reichs-bankanstalten findet vom 17. d. M. ab die auf weiteres zum 5 500 000fachen Betrag des Kennwertes statt.

500 000iaden Betrag des Kennwertes statt.

— Bom Wochenmarkt, bente Dienstag war Ansubr und Rachfrage dei sieigenden Preisen gust. Es stellten sich Erzeuger- desw. Rieindandelsvreile, nach Millionen Wart derechnet, wie solgt: Weiskrant 0.800 desw. 1. Robfraut 1.5 desw. 2. Wirfing 0.800 desw. 1, rote Küben 0.700 desw. 1. Kömischtobs 0.700 desw. 1. gelde Küben 0.800 desw. 1. Spingt 1.2 desw. 1.5—2. Blumentobs (bickger) 2—3 desw. 1. desw. 1.5. Tomaten 1—1.5 desw. 1.5—2. kveled 0.800—1 desw. 1—2. Birmen 1—2 desw. 1.5—3. Zweischen 0.800 desw. 1. alles ver Pfund. Kodiradi 800—1.5 desw. 1—2. Land 600 desw. 1. desw. 700—1. Gesterie 1—2. desw. 1.5—3. Rophalat 1 desw. 1.5. Endied on 1.5. desw. 1.5—3. Rophalat 1 desw. 1.5. Endied on 1.5. desw. 1.5—2. alles ver Etiat.

— Wiesbadener Biehholmarktbericht. Amtsiche Rotie-

bis 800 bezw. 700—1. Gesterie 1—2, bezw. 1.5—3. Kopisalat 1 bezw. 1.5. Endivienialat 1—1.5 bezw. 1.5—2. alles per Stild.

— Wiesbadener Vehhölmartsbericht. Amsticke Ratierung vom Montag, den 17. September. Ausgetrieben waren: 5 Ochsen, 5 Vullen, 51 Kübe und Färfen, 66 Kälber, 15 Schaje. 40 Schweine. Martverlauf: Ausgeluchte Vare über Kotis. 21n Freiben wurden (für 1 Vulgemein ichteppendes Geschäft, langfam ausvertauft. Ausgeluchte Vare über Kotis. 21n Freiben wurden (für 1 Vulgemein ichteppendes Geschäft, langfam ausvertauft. Ausgeluchte Verendesenicht nach Mille on en notiert: Och en: vollfleischige. ausgemöstete, böckten Schlachtwerts im Alter vom 4 die 7 Jahren 13—14. die noch nicht gezogen baben (ungefocht) 14—15. junge stelfchige, wicht ausgemöstete und älbere ausgemästete 12—13. mäßig genäbrte innge, aut genährte ältere 10—12: In I en: vollfleischige ausgewachsene, böchsten Schlachtwerts 12—13, vollfleischige ältere 8—10. Färfen und Kibe in vollfleischige ausgemöstete böchsten Schlachtwerts 14—15, vollfleischige ausgemöstete böchsten Schlachtwerts 14—15, vollfleischige ausgemöstete Rübe böcksten Schlachtwerts bis zu 7 Iahren 12—13, werig gut enwidelte Färfen 10—12, ültere ausgemöstete Kübe und wenig gut entwidelte füngere Kübe phachtwerts die 7—8; Külbe ind wenig gut entwidelte füngere Maschamel und Schafe 7—10; Schweine Radischige Schweine von 80 bis 100 Kilogramm Ledendgewich 26—27, unter 80 Kilogramm 22—25, von 100 bis 120 Kilogramm 29—30, von 120 bis 150 Kilogramm 29—30, unreiwe Sauen und sesausten Educht is lächen er bei Kellen er Kölise Külen er den eine Kallen er Geschifte kann er den eine eine Gauen und sesausten Educhtwerter Reiben und besten er vollsseichige — Köln-Dülleldorfer Abeindampfichiffahrt. Die Schiffe fabren jest ab Biebrich täglich: 8 Uhr vorm. bis Köln. 8.20 Uhr Schnellsahrt bis Köln, 1.20 Uhr bis Koblens.

Barnung por Annahme verfälschter Darlehnskasien-icheine. Darlehnskassenicheine mit dem Ausdoruck einer er-ischten Wertungsde werden in neuerer Zeit von Beträgern in den Berkohr gebricht. Bor der Annahme dieser verfällch-ten Darlehnskassenicheine wird pewarnt. Makgebend für alle Darlehnskassenicheine ist allein die im Schriftsch ent-— Die Millionenmünze. Zur Ausprägung von Erfatsmünzen zu 1000 M. war der Reichstat durch ein Geletz im Kebruar ermächtnit worden. Ein icht verfündetes Geletz fügt dieser Zahl im Geses wie auf den Münzen 3 Rullen bei, so daß der Millionenmünze nichts im Wege steht, wenn sie die von ihrem Erfichenen schos wieder zum entbehrlichen

Rleingelb geworden mare.

0.1

Ber

gnit

ves ben

fét

ner bib

— In der hiefigen Englischen Kirche (St. Augustine Church) wurden gelegentlich des Erntedantgotiesdientles am 9. September 1 Milliarde und 110 Milliamen aum Besten Notleidender in Miesdaden gesammelt. Ein Komitee, destehend aus Damen der Kirchengemeinde, bringt diese Eumme an Bedürftige, deren Adressen weiterer Komitats gelangen, auf Verteilung. Bei Eingang weiterer Ependen foll das Hillswerf den Winter über fortgesett werden.

Ou das Onisspert den Winter lider lorigelekt werden.

— Anregung zu reicher Obstbaumblüte. Unfruchtbare Obstbäume lassen sich zur Bikdung von Rittentmospen zwingen, wenn ihnen im September phosphorläures und salihalitiger Dünger zugeführt wird. Dies geschiedt am besten, indem man 1 Kilogramm Odvrosentiges Semperphosphat und 16 Kilogramm Sovrosentiges ichweselbaures Kall in 100 Liter Masser auffölt. Alle 14 Tage erbalten Dochstämme von dieser Löhung 20 bis 40, Kormbäume 10 bis 20 Liter. Es werden zur Aufnahme der Flülligsett 40 bis 50 Zentimeter tiese Bahtlöcher bewestellt, bauptächlich unter der sogenammten Kronentrause.

— Schwerer Autounsall. Ein von Frankfurt tommen-bes Auto wollte auf der Frankfurter Landstraße in der Räbe des "Schülzenhauses" dei Erbenheim einem Radsahrer aus-weichen, sam dobei ins Rutichen und fuhr die Bölchung dinah. Dierbei überichlug es sich und begrub die beiden In-ialien, einen Serrn und eine Dame, under sich. Die Dame erlitt mehrere Rippenbrücke, der Herr innere Berleizungen. Beide wurden nach Wiesbaden ins Krankenhaus überne-führt.

— Höhnerbiebstahl. In der Mainger Straße wurde gestern ein Balet, enthaltend brei tote Schner und einen habn, gesunden. Da die Tiece nicht ordnungsgemäh geschlichtet sind, wird angenommen, daß sie aus einem Diebstahl berrühren.

— Jahrendbesther, welche von einem jungen Menichen im Alter von 20 bis 25 Jahren in der Zeit vom 11. 9. dis 15. 9. ein fust neues hetten-Jahrend, Marte Creelsier, ichmarzer Nahmendau, hochgedogene Leufstunge, gelber Sattel und Laiche, oder ein fast neues herren-Jahrend, halbrenner, mit halbrenner-Leuskange, draumen Schlauchreisen, gekaust haben, werden gebeten, fich auf der Polizeiderektion, Jimmer 17. zu melden.

Borberichte fiber Annft, Bortrage und Berwandtes.

" Staatsiheater. In ber heuse Dienstag ftattfinbenben "Fibelto"-Auffahrung lingt Frau Krömer an Stelle ber erkrankfen fram Miller-Neichel die Partie der "Merzelline". Den "Nocco" fingt herr Abendroth, die mettere Beseing ift unverandert geblieben. — Mogarts Bussoper "Coni fan tutte" gelangt am Sonning, den 28. d. M., nach mehr als dojähriger Pause in neuec Inscentenung gur Aufführung. Der Borverkunf beginnt am Mittwed.

* Kurhaus. Bei dem großen Illuminationsabend morgen Mittwoch im Angarten find auch end der dinderen Bölfgung am Kurhausmether Uich-Arvangemends, darch zahlreiche dunte Illuminationslämpshen dergestellt, zu leben. Für Einwehner-Abaumenten gelangen wieder Borzugskarten zur Berausgung — Der zweite Experimentalsbend des Telepathen Karton findet am Donnerstug diefer Woche im fleinen Gaale sint. — Im Sanstog gastiert im Kurhaufe wieder ein russtiges Ballettensemble, bestehend aus der Vrimo-Bellerina Anna Fedorova vom Kallert. Theater Ef. Betersburg, der Solotängerin Gabine Keh und Irene Debo.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Die Frankfurter Meffe.
tu. Frankfurt e. M., 17. Gept. Die Frankfurter Meffe, die am
23. September ahne besondere Frier eröffnet merben mird, wird trot ber Ungunft der Zeit gegen die früheren Meffen wiederum erweitert werben. So wird bas Saus Schuhe und Leder einen Andau für Schukmaschinen erdelten. Die Officelle A ift durch einen fleinen Andau vergeffert werben, halten. Ibe Otthalle A int dung einen tietnem Andau vergroßer worden, in der Otthalle A und B werden jum erstennal die Aussteller der Gruppe der Ferrenwade gusammengesast werden. Im übrigen wird die Welle, zu der zahlreiche Komeldungen eingegangen sind, des gewehnte Bild zeigen. Ben auf der Welle werden die Kussen erscheiten mit Rohstoffen, Teppischen, Belwaren. Belfofunft, Spitzenwaren u. a. Jür die Russen dat man den Kuppelseal des Hause Werftund bereitgestellt. Welleicht kommt auch nach eine beassische Aussellung zustande, die dann auch im Hause Werfkund unterverkroße werd. bund untergebracht wird.

— Erbenheim, 17. Sept. Der seitherige Rirchenrechner Landwirt Will. Theeder Merten hat sein Amt wogen Arbeitsüberhäufung niederzeiges. An seiner Stelle wurde der Landwirt Karl Roth jun. zum Kirchenzechner gewählt.

Sport.

* Juffiell. Das erste Bezirksmeisierschaftsspiel des Sportvereins Wiesbaden drochte leider den trot des ungünligen Weiters seit zahlreich erschiesemen Jusquaren eine derde Entiduschung: der Gegner, Alemannia Werms, war nicht angetieben, so das Sieg und die deidem erken Pankle kumplios dem Sportverein jusselen. — G.-C. Rassau 1920 spielte am vergangenen Seanstag ein Prepaganda-Weitspiel gegen die gleiche des S.-C. "Verwärte" und derfor 1:4. Die große Riederlags ist auf das Berlagen des Sturmes und der dienkennnichaft zurückzischen; Rassau trat mit des Ersatseuten an. Die 2. Rassaschaft zurückzischen; Rassau trat mit des Ersatseuten von Die 2. Rassaschaft zurückzischen; Alessau trat mit derfahleuten ein. Die 2. Rassascheftwe des I. u. Spo. "Einstein, Das erste Spiel sand ziesen die Piga-Reserve des I. u. Spo. "Einstein, Das gweite Spiel sein von Spierre der hießigen Spielvereinigung tonnie sich die Raunschaft mit 1:3 siedern. 3. Rassascheft gegen 4. Rassasche Deriffer der 1:2, 4. Wonnichaft gegen 3. Mannichaft des Herbeich 13:3:4. — Die Liederd in Weinschaft des Turm und Sportvereins "Eintracht" trat in Rüsselden im Verdandsspiel gegen die spielharfe 1. Rassascheft der Verzussen. In der ersten Halbert (0:0) war Visier-Mennichaft ter in Amersocien im Serbandspiel gegen der perstater in Rennichaft der Vorallin an. In der erken Halbeit (6:18) war Wieselbeden technisch überlegen. Und der Baule hatten deide Mannichaften amer Titers Selegenheit, Tore zu schiehen, jedach die Unenlichlischenheit und Zerfahrenheit der Etiktner lieh es zu keinem Erfolge kommen. Hing fam, dah fich inselhe des schilden Addennes ein reguläres Spiel schiecht austragen lieh. Einen sir Wiesdaden knfolge unseines Eingreifen der Vorallen gegehenen Elf-Weter konnte der Rechtsanken nicht verwandeln.

Renes aus aller Welt.

Die Erbbeben-Rataftrophe in Japan.

Die Erdbeben-Kataltrophe in Japan.

Die ja panische Botschaft in Baris erfährt ans Tosio aus Erund einer von dem javantichen Außenminister angestellten Untersuchung über die Lage der nach Kode gestlüchtet untersuchung über die Jahl derselben sich auf 1000 besaufe. 764 seien in Brivathäusern untergebracht, während die übrigen in Sotels Untersunft gefunden bätten. Die russischen Klüchtlinge in einer Ansahl von 160, die meist mittellos seien, seien im Thoater untergebracht und würden von isten, seien im Thoater untergebracht und würden von istensichen Bedörben verrösent. Die in Tosio am 13. September seitgestellten Schäden besausen sich auf 28 455 däuser mit Brandschaben und 36 155 vollkommen serstörte däuser. Die Jahl der Toten beträgt 72 600.

Rach einer vom "Temps" verössentlichten Meldung der "Rew Vorf Tribune" verlaute sunsentelegraphisch aus

Rach einer vom "Temps" perdientlichen Weldung der "Rew Vorf Tribune" verlaute funkentelegraphilch aus Kobe, das mährend des Teifuns, der die Stadt Tittori in Iavan betrojen bat, mehr als 5000 Berionen ertrunfen und 1000 Einmohner obdacklos geworden sind. Der Schaden wird auf etwa 10 Millfarden gelchätzt. Die Flüse Tufuri Schio und Takami sind über die Ufer getreten und mehrere Vörfer wurden durch die kloekschwemmung zerkört.

13 Käterwagen enigleift. Am Montag sehte sich eine Anzahl Güterwagen auf der deutschen Grenzstation Calden fie den Meinland in Vewegung und suhr eine abschäftige Kahnstrede nach der hollandlichen Grenzstation Benko deinunder. Eiwa 5 Güterwagen wurden teils der hötzt, teils beschäftige Menschen kamen nicht zu Schaden. Die bespischen Militäckehörden haben eine Unterfuchung sider des Ursachen eingelettet. Eine untertredische Meinschrik Eine untertredische "Weinfacht" ents besche des Gendarmerke in der Rähe rom Piermassen. Die Belder dieser untertredischen Kinna, die bei Tag und Rocht ankeiteten, haben er dieser untertredischen Kinna, die bei Tag und Rocht ankeiteten, haben er dieser untertredischen Kinna, die bei Tag und Rocht ankeiteten, haben er dieser Auber der "Kahristate" wurden Betried zu Reichtlimern gedracht Wehrere Juder der "Kahristate" wurden beschlagunchmi.

Der Beschlene selbst dem Dieben deim Hortschaffen über Bente behillfich ist. In Dit the im hat sied dieser hall ereignet. Unt wurde ein Kantassen und mehreren Leuten gebeten, ihnen dech ein paar Säckenist Kantasselfen mitzunehmen. Der Haner tar des und half den Leuten legar beim Anfiladen. Am andern Tage mußte er die Entbedung machen, deh man seinen Kantasselfelader ausgepoländert hatte. Es besteht sein Impelse, das die Underfannten, denen es bei der Fertschaffung ihrer Beute gehössen dasse der Kantasselfelader ausgepoländert hatte. Es besteht ein Impelsen dasse der Kantasselfelader ausgepoländert hatte. Es besteht sein

siegen find und auch wieder hierher gurüchgefehrt sind, hat die weitere Untersachung der Angelegenheit das Raubbezernnt des Berliner Polizeipräsiblums Beinemmen
Raujantiur Bitter. In Boch um sind zwei Direktoren, Ichn und Fall, der Ruhr-Lippeall of. verhaltet worden. Den beiden Bethalbeien wurde vorgewerfen, eine 20 Millenden Roigesder ohne Dekung in den Beikeft gedrächt zu haben. Die Politung der Bührer ergab, daß der Buch stührung nur mangelhoft wer Bel Fall sand wan 18 Millienden Rotzelldstührung nur mangelhoft wer Bel Fall sand wan 18 Millienden Rotzelldstührung nur mangelhoft wer Bel Fall sand wan 18 Millienden Rotzelldstührung nur mangelhoft wer Bel Hall in Die Auflich der Schausstühren des Unternehmens waren in Schwerfte geschlichgt worden ist. Die Allien des Unternehmens waren in der Espener wed Discheder Korfe dieder nicht eingesührt, wurden sehn der Welhender Bahrde in Bahr abzeit abgebennt. Die Echnelper Rustermesse im Bahrermesse in Bahrermesse der Harberteitungen sir ein Feß geitrössen. Jur klämpfung des Feuers warbe auch Klittlicherangegogen. Doch sie das Gedäude mit Answahme der Harberteitungen sir ein Feß geitrossen. Die Brandursache ist noch nicht leitzessellt.

Der "Laue" Mann gesteben. In R em B or i start lätzlich Kahrilln für an i Ba li er , der viele Jahre unter dem Solitungen Den der anderen Derpa met den der Gewechelesse geleinmidig dan gestillt waren. Kan sehrt deres Phänemen darans zurüch, des Welter sich vor anderen Ergene über Schwere, den Benedier fich vor a. 40 Jahren, da er als Ingenieur in einer austrassigen Rine arbeitete, eine Hiller von Solitungen waren der Melbenng aus Kattute, die über ereichte.

Ein Erdigen Erdigen Erdikos erfolgt. Die Jahl der Toten und Berwunderen beim beiten sein heitiger Erdikos erfolgt. Die Jahl der Toten und Berwunderen beim beim sein heitiger Erdikos erfolgt.

schaffen Gefühl der Schaffenstrast, das sie freisich schnell genug ertöten! Aber," unterbrach er sich plöhlich selber, "zu wem sage ich das alles? Sie werden mich auslachen meinen Phantassen. Geben Sie die

Schuld diesem Abend, diesem Ort!" Aber sie lachte gar nicht. Um ihre Lippen lag wieder der sinnende Ernst, ihre Augen schweiften nachbenklich in die weite Ferne. "Gewiß," fagte fie end-lich, wenn Sie mir basselbe noch vor wenigen Stunden im Eisenbahnabteil gesagt hatten, ich hatte fein Mort von allebem verstanden, hatte Sie für einen Traumer oder Phantaften gehalten. Aber, Gie haben recht. Diefer Abend mug es machen, diefer Ort! Dies alles, was ich heute sehe und erlebe, ist mir wie ein Traum. Und in diesem Traume taucht mit einemmal das Leben auf, das ich die jetzt geführt. Oh, mein Gott, dies Leben, das ich die heute so wunderschön gefunden mit all seinen glänzenden Festen und Gesellschaften, seinen Kleidersorgen und Freuden, und das mir im Anblid dieser seiernden Natur mit einemmal, ich weiß nicht wie, armselig und nichtig erscheint. Ich wollte das gar nicht aussprechen, es erschien mir so unrecht, so undankbar gegen meinen guten Bater, da regen Sie in mir Gedanken an, die ich vielleicht doch besser ver-stehe, als Sie glauben!"

"Ja, ja," rief er schnell, "Sie haben mich ver-standen! Und das bewundere ich! Ein wenig eintonig mag fold ein Leben ber großen Dame in Berlin wohl fein mit feinen raufchenden Feften und seinem Lampenglanz. Und bag einem bas angesichts jolcher Ratur und Größe recht jum Bewußtsein tommt, bas glaube ich. - Und boch - wie fonnen Sie wiffen, wie einem gumute ift, ber bie beften Jahre feines Lebens da, wo der Mann in der Bollfrast seines Schaffens steht, nuhlos vertrauern nuß. In seinem Beruse aufgehen, in ihm wirken wollen mit der ganzen ungeteilten Kraft, das Bewußtsein in sich tragen, daß man auch wirken kann — und immer überflüssig sein, immer noch nicht alt genug, um ein Amt gu erhalten, bas

bem Leben 3med gibt, immer hingehalten, immer pertroftet und ju unfreiwilligem Feiern verurteilt fein - glauben Sie mir, bas ift ein vernichtenbes Los." Gerriegung felgt.)

Rachbrud berbeten.

Ein Sommernachtstraum.

Ergablung von Artur Braufemetter.

Dem Fraulein war bas alles wie ein Traum. Als ware die Ruine ein Zauberschloß, in das sie gebannt, und sie eine Prinzessin aus alten Zeiten, und sie wandelte mit ihrem Ritter durch seine killen Käume. Und die Löwen traten an sie heran und schmiegten sich an ihren Schoß, und sie streichelte ihre Mähnen, und sie nahmen das Futter aus ihrer Hand und legten sich wedelnd vor ihr nieder. Und die Bäume raufchten barüber bin, und die Bogel fangen

"Wie schön es hier istt" Sie sagte es leise zu sich seiber, gleich als fürchtete sie, daß ein lautes Wort den Traum und sein holdes Glück zerstören möchte. Aber Ruppert hatte es gehört, "Sie bedauern allo nicht, daß sie auf diese Weise Beibelberg tennen

lernen?"

"Nein," erwiderte sie, und ihre weiche Stimme bebte "Ich habe so vieles gesehen auf dieser Reise, so Herrliches und Großes, daß ich meinte, etwas Uhnliches könne es auf der ganzen Welt nicht geben. Aber wunderbar, ich weiß nicht, wie es kommt, mir

fit, als habe ich die Welt noch nie so schön gesehen!"
"Wie mich das freut!" erwiderte Ruppert mit leuchtenden Augen und icoute ihr mit einem vollen Blid ins Antlit. "Sehen Sie, auch ich habe viel tennen gelernt und habe die Welt nirgends so schön gefunden wie hier in Heidelberg. Es liegt ein eigener Zauber über dieser Ratur und dieser Stadt. Ich weiß nicht, was es ist und woher es eigenisich tommt, aber eins weiß ich: ich bin nie so glüdlich gewesen wie bas eine Jahr, ba ich hier in Seibelberg studierte." Er war plöklich sehr ernst geworden. Ein nachdenklicher, saft sinsterer Zug legte sich auf sein Antlitz, seine Augen suchten den Boben. Auch das Fräulein sprach fein Bort.

Bom neichen Schimmer bes Abends umfangen,

Dort unten aber rauschten die grünen Fluten des Nedars, jo langfam, jo träumerijch träge, gleich als fürchteten fie, ber Pracht biefes Sommerabends zu idmell zu enteilen.

"Boher das fommt?" fuhr Ruppert langsam fort. "Ich weiß es wieder nicht. Besondere Gründe habe ich jedenfalls nicht dafür. Aber sehen Sie, gnädiges Fraulein — ich weiß zwar nicht, ob Sie mich versteben werden — ich habe nie wieder so gefühlt, nie wieder innerlich fo gelebt wie hier in Beibelberg. Ich mödte fagen: ich bin nie wieder frei gewesen! Es mag die Gegend machen, deren heiterer Charafter auf ben Nenichen wirkt, die frische rheinländische Daseinslust dieser Pfälzer, die das Leben leicht und sicher auf die elastischen Schultern nimmt, sich nicht von ihm drüden und fnechten läßt aller Orien, sondern es mit sich forts trägt in reihendem Schwunge. Der ursprüngliche Zug zur Natur mag es sein, den die Gesellschaft da draußen so bast unter die Führ tritt. Aber was es auch sei: heute, wo ich diese Luft wieder atme, die ich so lange entbehrt, heute erhebt sich vor mir jenes unvergeßliche Jahr in all seiner Schöne, als wolle es noch einmal wiederkehren! "Und nicht wahr," setze er leise hinzu, und sein Auge suchte das ihre, "Sie können das verstehen, denn auch Sie — Sie sühlen in diesem Augenblid ein lange nicht gefanntes Glud.

Ein lange nicht gefanntes Glüd! Wie das in ihr widerhollte, welche Gedanken in ihr wach wurden! War sie denn sonst nicht glüdlich, hatte sie je entbehrt, was sie nicht hatte?!

Sie wollte ihm ihre Empfindungen verbergen. Ein Jahr haben Sie in Seidelberg studiert?" fragte

fie schnell, um etwas zu sagen,

"Ein Jahr, aber wie ungezählte Male bin ich in bem einen Jahre burch biese Berge gestreift, bas berg so leicht und so frei, so aufgelegt zu allem Soffen und Wagen, bis zum Abermut! Oh diese Bedanten, die ba mit hochweisem Wort ben Stab brechen über bie fleinen, ihnen lächerlich erscheinenben Auswüchse bes Selbefberger Studentenlebens! Wenn sie es ahnten, daß gerabe in dieser schrankenlosen Ungebundenheit, lag unter ihnen die Stadt; in der Ferne glühte ber im menentwegen zu tollen Streichen sich versteigen majestätische Dom im letzten Lichte der sintenden mag, in diesem fröhlich sicheren Zutrauen zu sich jelber Sonne, die mit seurigem Rot den Himmel saumte.

Handelsteil.

Frankfurter Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Berte sind in Millionen Prozenten angegeben. Die Tausende sind durch Komma abgetrengt. Die Notierungen der lest-verzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise auf Tausende gekürzt.

| way yearscared to | | | | | |
|--|-------------|-----------|--|----------------|--|
| Dank Abiles | | Montag | | Freitag | |
| Bank-Aktien | 14. 9. 22 | 17, 9, 18 | | 14. 9. 23 | 17, 9, 2 |
| Bk. f. Brauindustrie | 40. | 55 | Pfills, Nihm, Kaiser | 70. | 140. |
| Barmer Bankverein | | 94 | Porzellan Wessel . | | 40,00 |
| Berlin, Handelsces, | 900. | 1400. | Rein., Gebb. &Schall | 100. | 150. |
| C: tnmu. Privatbk | 130. | 190. | Rh. elektr. Mannh. | 60. | 95, |
| Darmst Nationalbk | 200. | 390. | Rh. Maschin, Leder | 50. | 100. |
| Deutsche Bank | 275. | 410. | Rhein. Metall (Vorz.) | 300. | - |
| D. Eff u. Wechselb. | 150. | 170. | Rhenania | 480. | 750. |
| Deut. Vereinsbank | 40. | 50. | Riickforth | 23. | 33. |
| Diskontogesellsch. | 340. | 500. | Rütgerswerke | 540. | 720. |
| Dresdeper Bank | 140. | 220. | Schnellpr, Frankent | 140. | 90. |
| Frankfurter Bank . | 12. | 50. | Schriftg. Stempel . | 50. | 80. |
| Frankf. HypBank | 17. | 30, | Schuckeet | | 2300. |
| Metallbank | 1400. | | Schuhfabr, Herz | - | - |
| Mitteld. Creditbank | 80. | 105. | Sichel & Co | 218. | 275. |
| Ocstr. CreditAnst. | 15. | 20 | Siemens Betriebe . | 160. | 100 |
| Reichsbank | .42. | 105 | Siemens & Halsko | The state of | |
| Rhein, Creditbank | 60. | 100,- | Südd. Immobilien . | 10. | 32. |
| Südd, Diskontobk. | | | Steams Romana | | - |
| Westbank | 15. | 24. | Thuring. Lieferges. | 28. | 40. |
| Wioner Bankverein | 10. | 25. | Verein, f. chem. Ind. | 400. | |
| The state of the s | The same of | | Verein, dout. Oelf. | | 300. |
| Deutsch - Ostafrika | | | Voigt & Häffner | 35. | 70. |
| Neu-Guinea | | 200 | Wayse & Freytag . | 105. | 120. |
| The second second | - | 10000000 | Wegelin | 180. | 280. |
| Bergw - Aktien | 1000 | | Zelistoff Waldhof . | 280. | 500. |
| MANAGEMENT A | - | 650. | Zucker Waghausei | 200. | 300. |
| Bernelius | | 0004 | Frankonthal | 200. | 300. |
| Echumer Gus | 820. | 1250. | . Rheingau | 200. | 300. |
| Buderus | 3500. | 3250, | The second second | and the last | |
| PARAMETERS - THE TREETINGS ! | 3000. | 3500. | Frankf, Allg. Vers. | | |
| SANTANTON CONTRACT APPEAR A 1 | 3750. | 3750. | Section of the sectio | and the second | are conti |
| Commission or region (+ + + 1) | 4000. | | Production of the Park | | No. of Contract of |
| NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY. | 750. | 1000. | Transport-Aktien | 100 | |
| Kali Aschersieben . | 800. | 1200. | Schantungbahn | 130. | 200. |
| Kali Westerregein . | | | Hamb. Amer. Paket | | 2100. |
| Klöcknerwerke | | | Nordd, Lloyd | 230. | 400. |
| | | | | | |

| arpuner nerg | 750. | 1000. | Transport-Aktiet | 1 | |
|--|-------------------|-------------------|--|-------------|---------|
| ali Aschersieben . ali Westerregein . | | 1200. | Schantungbahn | 130. | 200. |
| löcknerwerke | -,- | | HambAmer.Paket | 1400. | 2100. |
| annesmann | The second second | 2800. | Nordd, Lloyd | 230. | 400. |
| STATE OF THE PARTY | FOA | 1100. | Oost, Südb, Lomb, | | - |
| berschies, EisB. | | 1500. | Baltimore Ohio | - | |
| berschl, Ind. Care | | 1600. | The state of the s | A. Land | Jan. O. |
| tavi Minen-Anl | 800. | 1300. | Bens | 100. | 180. |
| | 1800. | 2800. | Becker Stahl | 370. | 550. |
| bein, Stahl | | 2400. | Becker Kohle | 360. | 500. |
| ebeck Montan | | 4500. | Contibank | 3. | 12. |
| elius Bergbau | | 150. | Deutsch, Petroleum | | 800a |
| turabûtte | | 1300. | Frkf. Handelsbank | 8. | 6. |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | | | Großkraftw. Wrtbg. | 8. | 14.5 |
| Brauerelen | | 377 | Hansa Lloyd | | 80. |
| enning, Branerel | | | Karstadt | 20. | -,- |
| höfferh Binding | 60. | 105. | Krügershall | 350. | |
| erger Brauerei | | 141. | Mainzer Gas | The same of | - |
| erger mexanter. | | 7.67* | Meyer, Textil | 21. | 77,000 |
| dustrie-Aktien | | | Rastatter Waggon | | 80. |
| APPROXICATION OF THE PARTY OF T | | 700. | Ufa | 350. | 500. |
| comulatoren | En Newson | | HER STREET | | |
| dier Oppenheimer | 60. | 100. | Staatspapiere | | |
| dierwerke Kleyer | 270. | 420. | n) Doutscho | | |
| EG. (Strimm) | | The second second | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | | |

| dustrie-Aktien | 10000 | | Ufa | 350. | 500. |
|--------------------------------|----------|----------|--|-------------------|-----------|
| conmulatoren | - | 700. | The state of the s | - Charles Control | - Redebit |
| iler Oppenheimer | - | - | Staatspapiere | | |
| Herwerke Kleyer EG. (Stamm) | 60. | 100. | THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T | | |
| EG. (Stamm) . | 270, | 420. | a) Doutscho | | |
| iglo Guzno | / | TOWER. | Dollar - Schatzenw. | 91000 | 13800 |
| chaffb. Buntpap. | - | - | 5% D. Reichsanl, 1-9 | | - |
| chaffb. Zeilstoff | 650. | 750. | 470 18 | | |
| denia | 25. | . 50. | 31/4% D. Reichsanl. | - | 200 |
| d, Anilin u, Soda | 670. | 880. | 3% Deut. | 25000. | 25000 |
| diache Uhren | | 400. | 41/2% IV./V. SchA. | | |
| yer. Spiegelgias | | 120. | do. VI-IX. | 50 | - |
| ek u. Henkel | | 80. | | 18000. | 12900 |
| rgmann-Elektr | 400. | 600. | Sparpramien 19 | 350 | 350 |
| ng Metall | | 240, | 4% Pr. Kons., kb. 18 | 2500. | |
| ei u. Silb. Braub. | - | - | 31/ws Preuß Kons. | | 100 |
| euer (Stamm) | 400. | 1000 | 20/11 11 11 | | - |
| ockhues | 200, | 510. | 4% Bad. Anleine 01 | - | 10000 |
| own Bovery & Co. | Name and | - | 4% Hayr, EAnt. 06 | | 1000. |
| ment Heidelberg | 75. | STATE OF | Blifth Bayr, EB. Ani | - market | - |
| . Karistadt . | - | 100. | B% | - | - |
| Maristadt . | - | - | 4% Hessen 89 u. 06 | | - |
| . Albert | 1500. | 1300. | 31/40 Hess. abgest. | | - |
| Goldenberg | - | - | Ste Hessen | | 1000. |
| · Griesheim . | 500. | 780. | 4% Württemberg | - | - |
| Weiler | 800. | - | b) Ausländische | W 150 | 000.2 |
| imler | 65. | 90 | DOMESTIC OF THE PARTY OF THE PA | | 100.9.0 |
| Eisenhandel | 140. | 270. | 4% Cent. Goldrente | - | - |
| ngler Maschinen | 75. | 150. | 4% Cest. EinhR. k. | 2. | B. |
| ckerh, & Widm. | 150. | 340. | 4% Cent Stantarente | | |
| sen. Kniserslaut. | 60. | 100. | 5% amort.Rum.R. 00 | | - |
| sen Meyer | 79. | 75. | 43/4% Rum, Goldr. 13 | 25. | 23. |
| berfeld. Esrben . | 850. | 850. | 40/4 amort. Rente k. | -,- | 5. |
| zinger Werke | - | | 6% amort.Rente1890 | - | 6. |
| sling. Mnechinen | 100. | 160. | 4% Türk, AdmAnl. | | 320. |
| ber Bleistift | 140. | 160. | 4% Türk, Bagdad I | - | 370. |
| ber & Schleicher | 40. | 75. | 4% Türk, Bagdad II | 225. | 340. |
| by Gebr. | 50. | 160. | 4% Türken 05 | 200. | 280. |
| ten & Guilleaume | 2300. | 2100. | 4% Türken 11 Zoll | 150. | 380. |
| ist Sektkellerei . | 27. | 28. | 41/2% Ung. Stanter. | 19. | 100,000 |
| inkfurter Hof | | - | 4% Ung. Goldr | 11. | 40. |
| f, Masch, Pokorny | 80. | 110. | 4% Ung. Staater. 10 | 18. | 48. |
| cha Waggonfabr. | 50. | - | 5% Mexikan, innere | 14. | - |
| nz, Ludwig | 30. | 66. | 57/4 a Suff. 99 | | 2000. |
| | 1000. | 1200. | 4 Me IrrigatAnl. | 1400. | |
| idsehmidt, Th. | 725. | 850. | #WW Anatoner I | - | 875. |
| itsner Matchinen | 400 | | 3% Salonik Monastir | - | 150. |
| ûn & Billinger . | 100. | 160. | | 1000 | |
| mmers, Spinn | 140. | 260. | Stadtanlelben u. | | |
| ddrah, Kupferw | 85. | 180. | Obligationen | | |
| laverkohlung . | 475. | 800. | oungamonen | | |
| | | | | | |

4% Pr. R.-Cr.-Bk, 31 4% Rh. H.-B. Munnh, 5% Rh. H. Mannh, 6% Nass, L.-Benk 23 5% LU-X 3% LU-X 5% LIL O

Show Lit C 4% Biebr. Stadtani 4% Frankturt. v. 14 4% Frankturt. v. 18 Show Lit Q 4% Kölner 12, Abt. 3 4% Mainz 1899 4% Su. T 14

| Peter Union 45. 50. 35/4% 1879 | == |
|---|---------|
| = Frankfurt a. M., 17. Sept. Tendenz: sehr fest be | i leb- |
| haftem Geschäft. Die ungünstige Auffassung, die in | m alli- |
| gemeinen unsere Lage findet, besonders die gestrige | Rede |
| Poincarés, zeigte sich bereits im Vormittagsverkehr | des |
| Devisenmarktes Der Dollar wurde mit 182 bis 14 | D 500- |
| handelt. Dementsprechend war auch die Kursent- | vicke- |
| lung an der Effektenbörse. Am Montanaktienmark | t or- |
| folgten infolge der neuen Kohlenpreiserhöhung erhe | Duche |
| Kursbefestigungen. Auch führten Kursrückgänge zu | mdone. |
| haftem Geschäff. Sehr feste Tendenz hatten besch | Roser |
| Phönix und Deutsch-Luxemburg, Eschweiler, Tellus und Mansfelder In Kaliwerten kum es zu Kurserhöhr | their a |
| Metall- und Maschinenfabrikaktien vorwiegend fest | bai |
| größeren Umsätzen. Anilinwerte setzten zu höheren E | ursen |
| ein. Begehrter waren auch Holzverkohlung und Ba | dische |
| Anilin, plus 240 Millionen. Elektropapiere erfuhren | ehen- |
| falls Kurserhöhungen. Lahmeyer. A. EG., Licht und | Kraf* |
| steigend. Zuckeraktien und Zellstoffwerte sehr fest. | Sonst |
| and anzuführen: Westbank, Disconto-Gesellschaft, De | |
| THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER. | - |

840, 105, 225, 180, 40, 500, 250,

300.

110.

Licht und Kraft . . 195.

Bank und Darmstädter und Nationalbank bei stärkerer Nachfrage. Hanag und Nordd. Lloyd sehr gesucht. Auslandsrenten standen bei erhöhten Kursen im Verkehr: desgleichen 4proz. Reichsanleihe und 4proz. Preußen. Der Einheitsmarkt zeichnete sich gleichfalls durch sehr feste Haltung aus Das Geschäft in amtlich nicht notierten Werten war wieder lebhaft. Man nannte Becker Stahl 450 bis 500. Becker Kohle 450 bis 500. Api steigend, 600 bis 650, Entreprise 750. Growag 14.5. Contibank 7. Meyer Textil 25. Siemens Textil 105 bis 103, Frankfurter Handelsbank 475 bis 600, Krügershall 550, Hansa Lloyd 70, Brown Boveri 80, Deutsche Petroleum 800 bis 850. Benz Motoren 160 bis 180.

Berliner Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Jerte sind in Millionen Prezenten angegeben. Die Tansende sind durch Komma abgetrennt. Die Notierungen der fest-verzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise unt Tansende gehört.

| ant Tausende gekürzt. | | | | | | | | | |
|--|--------------|-----------------------|---|--|--|--|--|--|--|
| Freitag Montag Freitag Montag | | | | | | | | | |
| Staatspaplere | 14, 5, 43 | 17. 2. | C C | 14, 9, 23 | 127, 9, 28 | | | | |
| 5 Reichsanfeiho 17 | 18. | - | Pelten&Guffleaume | 1150. | 1800. | | | | |
| 61/2 16 | - | -,- | Gelsenkirch, Bergw. | 1900. | 3490. | | | | |
| 4W . ngio | - | | Sriesheim Chom | 500. | 550 | | | | |
| 41/a w 1904er | 70 | 1000 | i. f. elektr. Untern | - | - | | | | |
| 9 . | STATE OF | 200 | Gotha Waggon . | | 777 | | | | |
| 31/0 | 00000 | 800 | Hackethal | 900. | 1800. | | | | |
| 278 | 1000 | 400,- | Hirsch Kupfer | 500. | ALC: THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADD | | | | |
| 5 Pr.Schatz-Anw.2 | 1500. | -,- | Hartmann Masch. | | =:= | | | | |
| 4 Preus Consols | 1950. | 2500. | Hann. Waggon | | | | | | |
| 31/2 | 1250. | 200. | Höchst Farbwerke | 400. | 580. | | | | |
| 4 Bayr, Stantsaml. | | | Humbold Maschin | 2200. | 2700. | | | | |
| 4 SchutzgebAnl. | | | Harpener Bergbau | 3300. | 4000. | | | | |
| Sparprämien | | - | Hobenlohewerke | 1100. | 2250. | | | | |
| 4 Bad. Anleike | - | | Hösch Stahlwerke | 3000. | 3000. | | | | |
| 4 Hamb.StodtAni. | -,- | | lise Bergbau | | | | | | |
| 3 Hess. Anielbe | | -,- | Kali Aschersieben . | | 1000. | | | | |
| * | -,- | -,- | Kostheim Celluiose | | | | | | |
| I Sacha, Anleibe | | | Kattowitz Bergban | | | | | | |
| | | | Körting Gebr | - | | | | | |
| Though A best | In th | In th | Köln-Rottweller | 270. | 490. | | | | |
| Bank-Aktien. | THE COURSE | STATE OF THE PARTY OF | Laurahütte | 650. | 1350. | | | | |
| Berlin Handelages. | 975. | 1300. | Leopoldsgrube Links-Hoffmann | - | -,- | | | | |
| Comm u. Privath | 110. | 185. | Lindes Eismaschin. | 100 | 100 | | | | |
| Darmstidt NatB | 275. | 390. | Loewe u. Co | | 100. | | | | |
| Deutsche Bank | 400. | 520. | | 1350. | 2400. | | | | |
| Disc Gesellschuft Dresdner Bank | 150. | 215. | Mannesmann Oberenhles, Eisen | 1175. | 1450. | | | | |
| Mitteld, Creditbank | | 41. | EinInd. | 830. | 1850. | | | | |
| Oest, Kredit - Anst. | and the same | 6.8 | Kohsw. | 920. | 2000. | | | | |
| Reichsbank | - | | Orenstein u. Koppel | 730. | 2300. | | | | |
| AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF | 1 | | Phonix | 1650. | | | | | |
| The second second second | | | fth.Braunkohlen | - | | | | | |
| IndustrAktien. | | | Rheinstahl | 1600. | 2100. | | | | |
| Albert, Ch. Werke | | | Riobeck Montan | 1500. | 2000. | | | | |
| Adlerwerke | 65, | 105. | Rombacher Hoste . | 825. | 1640. | | | | |
| Alig. ElektrGes | 200. | 375. | Rhein, Metall | 265. | 382. | | | | |
| Aschaffonb, Zellst. | - | -,- | Stathgeber Waggen | | | | | | |
| AugsbNürnb. M., | 500. | 1000. | Sachsenwerk | 100. | 165. | | | | |
| Badische Anilin | 650. | 800. | Sehnekert Haine | 1500. | 2200. | | | | |
| Bergmann, Elektr. | 360. | 500. | Sarotti | 1500. | 1900. | | | | |
| Bingwerke | 150. | 450. | Westeregeln Alkali | | - | | | | |
| Bismarck-Hütte Bochumer Guüstab | 07.00 | 4200 | Zellstoff Waldhot . | 9000. | 1500. | | | | |
| BraueroiSchultheil | 2100. | 4300. | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE | 230. | 460. | | | | |
| Buderus Eisenw. | 835. | 1250. | Türk, Tabakregie. | married . | The same of | | | | |
| DeutLux. Bergw. | 1900. | 3700. | Otavi Mineu | 740. | 1500. | | | | |
| Deutsche Maschin | | | Nou Guinea | 300. | 595. | | | | |
| . Waffen | | -,- | | 300. | JES. | | | | |
| Petrol | | | Argo Dampf | Property. | The same of | | | | |
| Erdőt | - | 2500. | Hamb. Pakett | 1225. | 1550. | | | | |
| . Kaliwerk | - | | HambSådameriks | 1800. | 2150. | | | | |
| Daimler . Elberfeld, Farbent, | 55. | 83.5 | Nordd Tloud | 530. | 630. | | | | |
| Elberfeld, Farbent, | 600. | 870. | Nordd Lloyd Schentungbahn | | 460. | | | | |
| Elektr Licht u. Kr. | - | - | ocusationing outside | 105. | 220. | | | | |
| C Davids 10 | Come | Own | - 101 - W 1 4 - 2 - | The state of the s | The state of | | | | |

S Berlin. 17. Sept. Gewaltige Nachforderungen vom Reichsetat und ferner die Verschärfung der Besorgnis wegen der Spannung der innen- und außenpolitischen Lage durch die gestrigen Reden des baverischen Ministerpräsidenten und Poincarés veranlaßten neue starke Steigerungen der Devisenkurse. Infolgedessen herrschte an der Effektenbörse eine erregte Stimmung, die sich auf allen Umsatzgebieten in gewaltigen Kurserhöhungen auswirkte, die mehrfach mehrere hundert Prozent umfaßten. Überall machte sich der Ankauf von Effekten geltend, um der unaufhaltsamen Markentwertung zu entgehen. Eine Wirkung der Diskonterhöhung der Reichsbank war am Effektenmarkt kaum zu bemerken. Auslandspapiere wurden entsprechend der Devisenerhöhung bezahlt.

Berliner Devisenkursa.

W.T.-R. Berlin, 15. September, Drahtfiche Auszahlungen für

| THE PERSON NAMED IN COLUMN | 14. Septer | mber 1911 | | mber 1923 | | | | |
|--|-------------|-----------|-------------|------------|--|--|--|--|
| The state of the s | Geld | driat | Geld | Briet | | | | |
| Holland 1 Outd. | 35511000 | 35639000 | 61870000- | 52130000 | | | | |
| Ruenos Aires 1 Pes. | 29826500 | 29473510 | 42892050 | 43107500, | | | | |
| Belgien 1Frs. | 4309200, | | 6289250 | 6815750,- | | | | |
| | 14561500 | 14636500- | 21147000 | 21257000 | | | | |
| Norwegen 1 Kr. | 16359000 | 16441000 | 23740500 | | | | | |
| Dinemark 1 Kr. | | | | 23784500,- | | | | |
| Schweden 1 Kr. | 23940000 | 24060000, | 35112000,- | 35288000 | | | | |
| Finnland , tfin. M. | 2394000 | 2400000, | 2551100,- | 3548900 | | | | |
| Italien I Lire | 3970050,- | 3989950, | 5788500, | 5814500 | | | | |
| London . 12 Sterl. | 408970000,- | 411025000 | 69850000, | E0150000 | | | | |
| New-York . 1 Doll. | 90174000 | 900263000 | 1318605/0 | 132530500 | | | | |
| Puris 1Frs. | 6220000 | 5265100,- | 7581000 | 761:000 | | | | |
| Echweiz 1Frs. | 15060000- | 16640000 | 28541000 | 23659000, | | | | |
| | 11970000 | 12010000 | 17755500 | 17844000 | | | | |
| Epenien 1Pos. | | 43606750 | | | | | | |
| Japan 1 Yen | | | 64239000 | 64561000,- | | | | |
| RiodeJan 1 Milr. | 8977500 | 9022600 | 12967500 | 13032500 | | | | |
| Wien 100 Kr. | | 131200- | 187530 | 198470 | | | | |
| Prag 1 Kr. | 2030250 | 2706710 | 3990000 | 4010000, | | | | |
| Budapest , 100 Kr. | 478800 | 481200 | 718200 | 721800 | | | | |
| Eolia Leva | 897750 | 902250 | 1276800 | 3128200 | | | | |
| belgrad . 1 Dinar | 977550 | 885450 | 1416450 | 1423550 | | | | |
| Lissabon - 1 Milreis | | 2609000 | 52268773 | 5263125 | | | | |
| Common of a sent com | 0,000 | - | annual con- | annul 204m | | | | |
| | | | | | | | | |

Rumänien (Banknoten): Über 500 Lei G. 648-375, B. 651-625, unter 500 Lei G. 399-000, B. 401-000.

Mitteilung der Reichsbank. Der für die Devisenverordnung maßgebende amtliche Mittelkurs des Dollars ist am 17. September 132 200 000 M.

New Yorker Schlußkurse.

Am 17. Sept. abends betrug die Markparität in New York 0.65-0,67. Dementsprechend ist der Kursstand für einen Dollar 153 000 000 Mk., für einen französischen Franken 8 850 000 Mk., tür ein englisches Pfund 695 000 000 Mk., für einen hollandischen Gulden 60 000 000 Mk.

Mitgeteilt duren die Dresdaer Bank, Piliale Wiesbaden

Die heutigen Devisenkurse.

Die Wiesbadener Großbanken zahlten am heutigen Dienstag, mittags 12 Uhr, für einen Dollar 208-240 Millionen, für ein englisches Pfund 948-1200 Millionen, für einen französischen Franken 10-13 Millionen, für einen belgischen Franken 10-11,5 Millionen, für einen hollandischen Gulden - Millionen.

Banken und Geldmarkt.

- Reichsbank-Diskont 90 Prozent. Die Reichsbank hat den Wechseldiskont auf 90 Prozent und den Lombard. zinsfuß auf 100 Prozent erhöht.

= Das Goldzeilaufgeld. Vom 19. bis 21. September ein-schließlich beträgt des Goldzeilaufgeld 2 179 999 900 Proz.

* Die Landabgabe. Der Umrechnungssatz lär die Abgaben der landwirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und görtnerischen Betriebe (Landabgabe) beträgt vom 19. bis 21. September einschließlich 21.8 Proz. für ie eine Gold-

mark.

Bank Walther Goldschmidt u. Co., A.-G. in Bonn. Die
Verweltung beantragt eine Kapitalverdoppelung auf 500
Mill. M. sowie den Grundstückswert für den Geschäfts-

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Dyckerhell u. Widmann. A.-G. in Biebrich a. Rh. Easollen 35 Mill. M. neue Stamm- und 3 Mill. M. neue Vorzugsaktien mit mehrfachem Stimmrecht auszegeben werden. (Außerorden:liche Generalversammlung 5. Oktober.)

— Getreide-Kredit-Aktiengesellschaft in Mainz. Wie in Berlin. Düsseldorf. Duisburg. Frankfurt a. M., Mügdeburg. Mancheim und München ist ietzt auch in Mainz, wie wie bereits kurz gemeldet haben, eine Getreide-Kredit-Aktiengesellschaft gegrändet worden, deren Arbeitsfeld das südlich besetzte Gebirt: Koblenz. Saargrenze, Rheinhessen und Pfalz umfaßt. Die Getreide-Kredit-Gesellschaften sollen in erster Linie den Getreide-Kredit-Gesellschaft in Mainz treten die Kredito bei den Banken nicht mehr auszeichend sind. Für die Getreide-Kredit-Aktiengesellschaft in Mainz treten als Gründer auf: Rürgermeister Conr. Frohuweiler in Marienborn. Fritz Kohl. Kaufmann in Mainz. Sam. Meven, Kaufmann in Mainz. Jak. Oestreicher, Kaufmann in Mainz, Fritz Scheuer, Kaufmann in Mainz, David Stern, Kaufmann in Mainz, In den ersten Aufsichtsret wurden gewählt; Geh. Kommerzienrat Aug Feine, Kaufmann in Mainz, Vorsitzender, Direktor Rich. Scheuer, Kaufmann in Mainz, Ludwig Gusgenheim, Kaufmann in Worms, Moritz Hirsch, Kaufmann in Mainz, Max Gochsheimer, Kaufmann in Mainz, Adolf Koch, Kaufmann in Mainz. Carl Fritz Aug, Kohl, Kaufmann in Mainz, Lidwig Gusgenheim, Kaufmann in Gau-Algesheim, Frz. Rumpf, Kaufmann in Laubenheim a d Nahe, Albert Schaffner, Kaufmann in Alzev, Hugo Scheuer, Kaufmann in Wies bad en, Moritz Maver, Kaufmann in Gau-Algesheim, Frz. Rumpf, Kaufmann in Alzev, Hugo Scheuer, Kaufmann in Wies bad en, Moritz Maver, Kaufmann in Gau-Algesheim, Frz. Rumpf, Kaufmann in Alzev, Hugo Scheuer, Kaufmann in Wies bad en, Serdinden sich proventer Ferdinand Rosendorn, Direktor der

peri bem

C

Ro

Itcio

Sefi

absichtigt eine Kapitalerhöhung von noch nicht feststehendem Ausmaß.

* Philipp Helzmann, A.-G., Frankfurt a. M. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Grundkapitals von 222 Millionen um 126 Millionen Mark auf 343 Millionen Mark durch Ausgabe von 120 Millionen Mark auf 343 Millionen Mark durch Ausgabe von 120 Millionen Mark auf 343 Millionen Mark durch Ausgabe von 120 Millionen Mark auf 343 Millionen Mark durch Ausgabe von 120 Millionen Mark auf 343 Millionen Mark durch Ausgabe von 120 Millionen Die Vorzugsaktien. Die Vorzugsaktien. Die die alten Aktien * Apparatebau-A. G. in Gleßen. Die Verweltung beautragt zur Generalversammlung am 29. September zine Paritalerhöhung um 7 Mill. M

* Gebr. Rosenberz. Holz-A.-G., Köln. Die in München abgehaltene Generalversammlung beschloß eine Erhöhung des Aktienkzpitals um bis 50 Millionen auf bis 100 Millionen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium übernommen, dessen Zusammenssetzung und Führung der Vosstand bestimmt. Die Generalversammlung ermächtigte zu gleicher Zeit den Vorstand, zu bestimmen, in welchem Ausnaß und unter welchen Bedingungen Aktionären ein Bezugsrecht gewährt werden soll.

* Pfälzusehe Lederwerke, A.-G. in Rodalben. Die Generalversammlung am 4. Oktober hat sich u. a. mit folgenden Punkten zu befassen: Erhöhung der Grundkapitals um 4 300 000 M. durch Ausgabe von 4000 Aktien und 300 vorzugsaktien mit mehrfachem Stimmrecht. Volleinzahlung der alten Vorzugsektien. Antrag auf Zulassung der Aktien zur Börse.

Schiffahrt.

Schiffahrt.

Nächste Pampierabiahrten der Hamburg - AmerikaLinie. New Yerk, D. "Hansa am 11. Oktober, D. "Bayern"
am 13. Oktober, D. "Resolute" am 16. Oktober, - BostonBaltimore: D. "Bayern" am 13. September, - Cuba-Mexiko:
D. "Sachsenwalt" am 3. November. - Ostasien: D
"Schlerien" am 20. Oktober, engl. D. . . . am 27. Oktober,
- Westindien: D. "Eupatoria" am 13. Oktober. - Südamerika: D. "Kellerwald" am 27. Oktober. - LevantoDienst: D "Spalata" ca. 21. September. D. "Troja" cirka
29. September. D "Kreta" ca. 6. Oktober, D. "Deriadie"
ca. 6 Oktober. D "Pontoss" ca. 13. Oktober. - Nach Petersburg und Petrograd wöchentlich.

Befanntmachung.

An affen Wochentagen von 6% bis 9% Uhr abends — ausgenommen Montags und Samstags — werden toften, freie Unterrichtsturfe zur Erlernung der französischen Sprache in den Schulen der Luffenstraße und Bleichstraße Sprache in abgebalten.

abgehalten.
Anherdem finden unentgeltliche Kurse für Französisch an sämtlichen Lagen der Woche, nachmittags von 3 bis 6 Uhr. im Luzeum am Schlokplatz statt.
Reue Schüler fönnen sich im Nathaus, 2. Stod. Zimmer 59. ieden Wochentag von 10 bis 11 Uhr vormittags und 3 bis 4 Uhr nachmittags einschreiben lassen.
Zweimal monatlich werden neue Kurse für Anfänger einzerichtet.

Außerdem finden Mittwochs und Donnerstags von 7 bis 9 Uhr abends Kurse zur Bervollsommnung der fran-jöfischen Aussprache in der Schule der Luisenstraße statt.

SATYRIN segen Nervenschwäche, Erschöpfungszusfände, sex. Neurasthenie ein anceg. u. kräftigendes Yohimbin-Hormon-Präparat. Fachärztlich begutachtet und sehr empfohlen. In jeder Apotheke erhältlich. F51

Die heutige Musgabe umfaht 8 Geiten.

Bauptichtiftleiter: Dermonn Betifd,

Berantwortlich für Politif und handel: S. Letifch; für Unterhaltung. Stadtnachrichten und ben übrigen Schriftiell: F. Gunther; für die Anzeigen und Retlamen: S. Dornauf, famtlich in Wiesbaben. Drud und Berlag ber L. Scheffenbergichen Buchdruckerei is Wiesbaben.

Sprechftunde ber Schriftfeitung: 12 bis 1 Mbr.



ard-

its-

inz.

be-

en

ine

Bo-

ka

15

-

ige

015

od, igs

get

m-

51

-

Empfehle in Faß, Flaschen und Siphons:

Münchner und Kulmbacher Export=Biere.

Bier-Konia

Nettelbeckstraße 15.

Dotheimer Straße 28.

Herrnmühlgasse 7.

Neue Wasser:, Gas: und Strompreise.

Iniolge weiterer Erhöhung der Gestehungstoften werben die allgemeinen Tarifpreise für die nach bem 16. d. M. durch Ablejung der Messer ermittelten Berbrauchsmengen bis auf meiteres, wie folgt, neu feitgelegt

obm Trint- ober Rusmaffer 1 750 000 Risematifunde Lichtftrom . 6 100 000 .K ebm Gas

1 Kilcwatistunde Kraftstrom . 4 009 000 M Bur Beschleunigung der Absertigung der Gelb-erheber wird gebeten, die Rechnungsbeträge bereit-

subalten.
Bon Donnerstag, den 20., dis einschi. Donnerstag, den 27. d. M., werden die Berbrauchstechnungka in folgenden Giraben vorgezeigt:
Aar- Abler- Albrecht-Dürer. Alexandrasitraße, Am Kaljer-Friedrich-Bad, Am Kömertor. An der Ringstirche. Arndts. Augustas. Bachmayers. Bärens. Beethovenstraße, Begasweg, Biedrichers, Bildingens, Große und Aleine Burgs, Coulins, van Oods, Emjers, Erbachers, Franklurters, Al. Branklurters, Brauensob, Friedens, Frik-Kalles, Frik-Keuters, Gabelsbergers, Gattenseldstraße, Gemeindebadaäßen, Germanaiplak, Gersdorffs Gemeinbebabgagden, Germanaiplat, Ge:sborff. ftrage, Goldgaffe, Grabens, Grillvargers, Guftav nraße, Goldgasse, Graben-, Grillvarzet-, Gustad-Moolf-, Sabsdurger-, Sallgarter-, Sartingstraße, Däfinergasse, Serrmüblgasse, Boch-, Dumboldt-, Lohannisderger-, Kanstraße, Kaiser-Kriedrich-Blat, Kastell-, Kleist-, Klinger-, Knaustraße, Kochbrunnenvlat, Kransplat, Labnstraße, Lang-gasse, Kl. Langgasse, Langenbedplat, Lessinge-, Lorting-, Ludwig-, Magdeburg-, Mainser-, Marti-, Martinstraße. Widpelsberg. Mittel-, Woshacher-, Wöhringstraße. Martis, Möhringitrake, Mühlgalle, Reu-derfers, Rusbaum, Pfalsgrafens, Philippsbergs, Platiers, Querields, Rauentbalers, Riederbergs, Ruhbergs, Rübesbeimers. Sartoriuss, Schiersfreinerstraße, Schiersteiner Lach, Schiersteiner-Lands Schillingitraße, Schlösplaß, Schuferiftx., Schulberg, Schüßens, Schüßenhofftraße, Spiegels, alle, Uhlandstraße, Unter den Eichen, Altorias, Mosengans, Waltmühls, Wallufers, Weiterloss, Westernhorns, Brage Bebergasse, Rl. Bebergasse, Beidenborns, Beiterwalds, Wielands, Wintermeueritz., Iteten-ring, Gemartung Biebrich: Birtens, Dasens, Zägers, Mariens, Rieds, Bersinss, Walts, Biefenftraße, ferner: Sekloch, Kloppenbeim und Sonnenberg. Miesbaben, ben 17. September 1923 1 Der Magiftrat.

Elektromoloren

jeder Größe, ersteVerbandsfabrikate, zu günsti; Preisen ab Lager im besetzten Gebiet lieferbar. Dipl.-Ing. F. Suchanek, G. m. b. H. Frankfurt a. M., Blumenstr. 3. F101 Fernspr. Hansa 9506 Telegr.-Adr. Ingsuchanek

beste Lage, feinste Auslese sofort gegen Höchstgebot in Festmark per Viertel-1922er. Eilofferten verkaufen. Desgl. unter B. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Große Versteigerung

Donnersing, ben 28. Geptember, vorm. 9% Ubr beg., chne Baufe, werben wegsugsbalber im Saufe Rathausstr. 6, 2, 3. Biebrich a. Rh. dos sehr guterbaltene seine Berrschafts-Mobiliar gus 3 Zimmern nedst Kuche usw. meintbietend verfteigert, sum Beifpiel als:

lempl. febr feines pol. Ruhbaum Sveijezimmer, lompl. febr feine pol. Ruhbaum. Schlafzimmer, la Ginlagen, weißer Marmor (Spiegel)

1 tomplette Ruchen Cinrichtung mit Geichirr nebft Glas und Porzellan; ferner: 2 gr. Teppidje, Uhren, f. Rähmafchine, Flur-garderobe, 2 Gasofen, 4fl. Gasberd und noch vieles

Unbere mehr. Befichtigung Blittmech von 3-5 Uhr u. vor Beginn. D. Fröhlich, Auftionator.



HAMBURG-AMERIKA LINIE

VON HAMBURG NACH

eutsche Passagierdampfer Rugis, Teu-pois, Gelicia, Bades und Württamberg

Nächste Abfahrten: D. "Gallela" . . . 28. Sept.

HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter In:

WIESBADEN: Reisebureau der Hamburg - Amerika - Linie Taunusstraße 11. Telephon 3543 sowie Koch, Lauteren & Co. G. m. b. H., Kranzplatz 5. MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reiche Klarastraße 10, u.

im Kaufhaus Tietz.

Machlaß= Versteigerung Georg

Miffwoch, den 19., evtl. Donnerstag, den 20. September,

iemeils pon 9 Ubr pormittags an, verfteigere ich hierfelbst

(Rath. Gefellenhaus):

1 Serrenichreibtijd mit Auffat. 1 Bucherichrant, 1 Spiegelichrant (ttürig), 4 Rleiberichrante, 1tur., 2 Beriftos, 2 Bajdstommoben mit Marmor und Spiegel, 2 tompl. Betten, 1 Regulator, 2 Gofatische, 1 Bfeiserschrank, 1 Kommode, 1 Sofa, eine Chaifelongue mit Dede, 6 Robrituble, 2 Rabtifche 1 Ctagere, 1 Bauerntijd 3 Bluichleffel, 1 Ruchen: idrant, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Spiegel, opal, 1 Ofenidirm, griin. Bliff, 3 Delgemalbe, perich. Bilber unter Glas u. Rahmen (Dom gu Limburg, Laurentiffrche in Rurnberg, Der icone Brunnen. Biermalbftatter Gee ufm.), swei Overnglafer, vier Dameneinge u. Broiden, 1 Teefervice (25 Teile). 8 31. Rotmein, verich Lebensmittel, Bucher, Becbange, Borlagen, Deden, Leib-, Tijch- und Bettmaiche, Damentleider, bute, Saus- und Ruchengerate, Roffer, Schlieftorbe, 1% Beniner Rohlen uno anderes mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Barsablung. Besichtigung von 8% Uhr ab.

Die Cachen find febr gut erbalten. Sielaff, Gerichtsvollgieber in Biesbaben, Dreimeibenftraße 6.

morgen Mittwoch, 19. Sept. pormittags 91/2 Uhr beginnend, in ber Bohnung

10 Niederwaldstraße 10 2. Etage

nachverzeichn, guterhaltene Mobifiargegenftanbe :c .: eleg. nußb. Damenichreibtifch. 2 Bajchtommoben mit meißem Marmor, Rachttifde mit Rarmor, lad. Wafchfommoben u. Hachtriffe, Rommoben, Grifiertoilette, 1. u. 2titr. Rleiberfchrante, Dat . Edichränte, eich. Flurgard., ov. u. DTifche, Ripp-, Rab., Spiel., Servier. u. Bauerntifche, Pfeiler. u. andere Spiegel, Blumen- u. Bujtenftanber, Parovent. Robr- u. Bolfterftilble, Staffeleien, Frifterfpicgel, Sausavothefe, Regulateurs u. and, Ubren, Blumengrippe, mab. u. andere Betten, Diman, mit paff. Geffel, Pluichfofa, 2 Pluichfeffel. Teppiche, Läufer, Borlagen, Bluich: u. and, Borrieren, Borbange, Tijchbeden, Ripp. Deforations- und Aufftellgegenftanbe, Delgemalbe und andere Bilber, Kriftali-, Wein- u Litorglafer, Lufter u. Lampen. Rabmaid., Ruchenidrant, Ruchentifd, u. Stüble, Spieltifch, Schubidraut, Glas, Porzellan, Ruchen gerate, Babewanne, Gartenmobel und viele gu einem Saushalt geborige Gegenftanbe

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung por ber Muftion.

Taxator, beeidigt, und öffentlich angestellter 22 Bellripftraße 22. - Gegründet 1897.

Morgen Mittwoch, den 19. Geptember 1923. pormittags 10 Uhr beginnend,

17 Riehlstraße 17. (Giebe Sauptannonce vom 17. September.)

Friedrich

Auftionator und Taxator. Geidaftslotal: Reugaffe 22.

für 14-30 preiswert zu verkaufen. Offesten unter B. 433 an den Tagbl.-Verlag.



besonders pflegen. llefern ihnen moderni zweckentsprechende Anzeigen und stehen mit Vorschlägen erstklassiges Schriften-

BUCHDRUCKEREI WIESBADEN - TAGBLATTHAUS

Jirael. Gottesdienit

ottesbienft am Ber bnungstage: a) in ber söhnungstage: a) in ber Sauptivnagoge, Mickelsberg: b) in ber Loge Blato. Friedrichitr. 35: Blittmoch, abends 6 Uhr: Kredigt in Loge Blato. Dienstag. friih 8.30 Uhr: Hredigt: 11.30 Uhr: Hredigt: 11.30 Uhr: Hredigt: 11.30 Uhr: Sauptivnagoge: Seelenfeier u. Bredigt, nachm. 4.30 Uhr: Hredigt: And Uhr: Hredigt: Norm. 11.30 Uhr: Gelenfeier. Freitag. abends 6 Uhr. Gamstag. früh 9 Uhr. nachm. 3 Uhr. Ausgang 7.10 Uhr. Mochentags. morgens 7 Uhr, abends 6 Uhr.

6 Uhr.

PUt - Fraelitische Kultusgemeinde, Friedrichtt. 23
Ered Jom Kidder. 20
5 Uhr. nachm. 2 Uhr.
Kol Ridder, abends 6.30.
Jom Kidder, abends 6.30.
Jom Kidder, abends 6.30.
Hhr. Jeftra in Uhr.
Bredigt 11.30. abends
7.10 Uhr. Frettaa, morg.
6.15. abends 6 Uhr.
— Sabbat. morgens 7.15.
Mussad mid Bortrag
9.15. nachm. 3.30 Uhr.
abends 7.10 Uhr.
— Wochentage, morg. 6.45.
abends 7.10 Uhr.
— Suffos Borabend 8 Uhr.
morgens 8 Uhr. nachm.
3.30 Uhr. abends 7 Uhr.
Chol Samoed, morgens
6.45 Uhr. abbs. 5.45 Uhr.
Talmud Thora - Berein.

Talmud Thora - Berein, E. R. Kl. Schmalbacher Str. 10. Som Safipurim, Eingang 6.30, morgens 7.30. Sistaur 12 Uhr. Mincha 4.30. Ausgaar 7.10 Uhr. Mockeniags, morgens 7 Uhr.

Gtellen-Angebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Für Weingut. Wiesbadens, wird Dame

aus auter Familie, filt Bilro und aur Unterfilit, der Frau im Hausbalt bei Bamilienanschluß gel. Bewerbungen u. F. 432 an den Tagblatt-Berlaa.

Eine angebende gut empfohlene Lagerikin gefucht. Wiesbadener Wollwaren - Fabrit, A.-G., Blatter Str. 168

Gewerblides Berjonel

Gine eriabrene tucht. windt. Biesbadener Bollwarenjabrit A.-C. Blatter Straße 168.

Ludnge Gameiderin ins Saus josort gesucht Bingeriftraße 33.

Junges Wädchen Tarifloon für fofort icht, Semeindebad, prliches fleißiges

Laufmädden aus anständiger Familie sum lefort. Eintritt gel. Seidenspinner, Sainergaffe 12.

Bausperfonal

Ainderfräulein

aus nur guter Hamilie, au hiähr. Mähden für tagsüber gelucht. Vorzustellen heute, nach 6 Uhr. oder morgen vormittag Oranienitraße 14. Vart.
Gebildetes junges

Mädchen pür nadmittags 3—8 Ubr su 2 Kindern gesucht. Dr. Werner, Kathausittahe 5, 4. Hally allerin

sur Führ. eines bürgerl. frauenlosen Daush. (drei erw. Berj.), suderläufige sand. Berson, welche auf foden lann, bei seitgem. Bezahl, per 1. Oft, gesucht. Angebote u. M. 702 an den Tagdh.-Berlag.

Haushälterin unabbängig u. solibe, zur Kührung eines frauenlosen Hührung eines frauenlosen Housbalts solort gesucht. Olierten unier O. 432 an den Laghl. Verlag. Wittver, 46 J., mit ichon. Verdienst und Hausbalt, incht älteres

Mädden od. Witwe

obus A., aur Führ, seines deusbalts, sweds späterer deirat. Offerten unter U. 431 an den Tagbl.

Bell. Mädden oder unabbängige Fran, der datan gelegen ift, danernde Stellung u. ein heim in gutem daule zu finden, wird für rubigen deutschen Billen-Hausdalt für dalb od jeäter gefucht. Bezahlung der Geldentwertung entsprechend und tolgend. Angedote unter 3. 61 an den Taghl-Berlag. F 193

Geldt. Mäddell sur Füger.

sur Führung eines tinder-lofen Sausbaltes bei gut. Bebandlung gelucht. Seinrich. Wilhelmitraße 42. Laden. Tücht. gut empfohlenes

Alleinmädchen m. selbständ, den Saush, eins. Dame führt, sofort eber später gesucht. Beitsem. Gebalt. Meld. von 9—12 u. 2—5 u. abends.
Dr. B. Rosentbal.

Jungere Röchin

mit Sausarbeit u. gew. Sausmäden gei. Mit br. Beugn. vorzustellen. Beit-chmaber Lobn, Mosbacher

Röchin Mädchen

das eimas tochen tann, gesucht. Silse vorhanden. Frankenlohn. Ubland-

Bu lofort ober 1. Oftober ein nettes lung. Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches lich vor feiner Arbeit icheut, als Stillse

gefucht. Beitgem, Gebalt u. bausl, Bam.-Anichluk. Abolfsallee 35, 1. Stod.

Bertrauenswürdige Stüße

aur Mitführ, des Saus-balts gelucht. Mädchen vorbanden, Gute Empfehl, und Zeugniffe Bedingung. Sehr angenehme Stellung u. auter Lohn. Rheinbahnftrage 4, 1

Tüchtiges Mleinmädchen welches gut fochen fann, bei bobem Lohn u. guter Bervflegung sofort für fl. Sausbalt gesucht. Fran E. Engel, Taunusstraße 14.1.

Ankländiges zuverläßiges Mädchen nel. Bhilippsbergftr. 17/19 3 St. Unts.

Mädchen

das toden fann, in fl. Haush. (3 Peri.) bei bob. Lobn geiucht. Näheres Mainser Strake 2.

Juverl. ig. Mädden fürs Saus gefucht. Korft. 2—5 u. 7—0 Bachmaver-ftraße 8. Kart.

Lücht. Meinmädchen für fl Sausbalt bei hohem Lohn gelucht Rüdesbeimer Straße 9. Bart, rechts. Junges orbentliches Mäbel

für leichte Hausarbeit ge-jucht. Sugot, Schenken-borfftraße 3.

Alleinmädchen

m. gut. Zeugn. in 3-Beri-Sausbalt gesucht. Sober Lohn. gute Bervilegung u. Behandlung. Borsust. 1—8 Mosbacher Str. 14.1 (neben Lutberfirche).

3nverläffiges Allein mädchen gegen seitgemäßen Lohn geiucht Moolfsallee 45, H Durchaus tücht, selbstänb. Mileinmädchen ver 1. Oftober gesucht. D. Gründern.

17 Mauergaffe 17

Tüchtiges urinmadmen und den

für Gelchäftsbausbalt, w. an leibstand. Arbeiten gewöhnt ist, gegen seitgemäßen Lobn und beste Berpflegung per 1. Dit. aesucht. Offerten unter M. 434 an den Tagbl. Berlag.

Zuverl. tücht. Mädchen gegen guten Lohn u. Ber-vilegung gejucht. Roeffing, Goldgalle 2.

Mädchen

für Hausarb. u. Servieren gefucht. Rurt Klinger, Konditorei und Café, Bahnhoffir, 16.

Orbentliches Hausmädchen bei bobem Lobn gefucht. Ronditorei Rerbel,

Ritmanne 78 Hausmädchen

für 6 Mochen a. Aushilfe bei bobem Gehalt gesucht. Sut Abamstal.

Ordentl. Mädchen (ept. Frau) für d. Haus-balt nach Köln gefucht. Näh. Förster. Hellmund

Junges Mädden
tagsüber in tl. Saush.
geiucht Borft, von S—3
ober nach 7 Uhr abends.
Mertmann. Sonnenberg.
Miesbadener Strake 83,
Bart. am Tennelbach.

Mädchen ob, iunge Frau bis über Mittag für fi. Saushalt gesucht Vorf-straße 13. Gth. 2 r. Bionatsfrau Imal wöch. 2 Stunden gesucht Seerobenstraße 13. 2.

Ordentliche laubere Bugfrau für Büro jofott gel. Berthold Jacobn, Taunusitt, 9.

Puhfrau oder junges Mädchen für Büro - Neinigung vorm. 7—9 Uhr gefucht Ritolaskraße 29, 1.

Mannliche Berfonen Raufmännifches Perfonal

ber in Kauf- und Groß-banbelsbäufern aut einge-führt ist. für gestickte Damen-Leibwälche gelucht.

Wirth u. Rune, Walche-Fabrit, Blains. Mombacher Str. 335/10. Briefanichrift: 6. Rune, Biesbaben, Ballufer Straße 6. 2

Aaufm. Cehrling mit höberer Schulbifd. gefucht von bielig Wein-bandlung. Offerten unt. H. 435 Tanbl. Berlag. Siefig. Brivatbantgeichaft ftellt fofort

mit höberer Schulbilbung ein, Bem. Schr. u. 6, 432 an Tagbl. Berlag erbet.

Gewerbildes Berfonal

Damenschneider gelucht, der wöchentlich 1—2 Stild machen tann. Offerten unter M. 436 an den Lagbl.-Berlag. Ilingerer nüchterner

Juhrmann (verheit.) gelucht, event. fann fleine Mohnung ge-geben w. Joh. Bauln ir., Rainser Straße 74.

Schuljunge ober Mädchen sum Aus-tragen von Süten gesucht. Kleinofen, Langgalle 39.

Stellen-Gesuche

Beiblide Berfonen Raufmannifches Berfonal

Jüng. Fräul. sucht sum 1. Oft. Stelle als Kon-toristin, am liebsten Bant od. gr. Betr. Br. Zeugn. Off. u. I. 435 Tagbl.-Bl.

Sausperfonal.

Gebildete Dame lucht Stellung in selbst. Sausbaltsführ... im Roch. und allen vorkommenden Sausarbeiten bewandert. Brima Zeugn... u. Ref. Offerten unter E. 432 an den Tagbl.-Berlag.

Junge Dame

l. Stelle als Gouvernante, Geiellschafterin od. Setretürin. Spricht perfett Deutsch, Franz., Russisch. Englich, Gute Zeugnisse u. Keierenzen: gebt ins Ausland. Bak serig. Off. unter D. 436 an den Tagebi-Kerlag.

Geb. Art. verf. i. Haus-balt. Kochen. Schneibern. Weibnab., Kinderpfl, und Ersiehung, jucht

Stellung In- od. Ausland, Off. R. 16611 an Ann. Exp. Frenz, G. m. b. S.

D. Frenz, D. Biesbaden, Gebild. Früulein Gebild. grüulein 1—2 9 fucht Stell. su 1—2 Rind Brima Zeugnisse u. Ref fteben gur Berfügung. Off unier D. 432 an ben Laabl.Berlag.

In Haus und Küche gründlich erfahrene jung. Stillige

iucht Stellung. Beding.: beite Bebandl. Famil.: Anichluk. bober Lobn. Ang L 433 Tagbl.:Ferl Blädchen. aus g. Ham., das focken. näben umb kiden fann. jucht Stellung sum 1. Oftober, am liebit. zu Ausfand. Offerten u. K. 435 an den Tagbl.:Fil.

Züngeres tüchtiges hausmädchen

sucht per sofort Stellung in guter Samilie am liebsten bei Ausländern, bei wertbeständig. Lohn. Auslunft bei

Fran Ludwig Schiller, Schillerplat 4 1. 3mei Freundinnen

uchen Stellung in einen berrichaftshaus, a. liebst Serrichaitsbaus, a. liebst.
bei Ausländern, p. 1. Off.
Off. u. J. 434 Lagdl.-Bl.
Tückiges, im Sausbalt
eright, Fräulein (Kleinr.)
lucht von 10 Ubr vorm.
bis 8 Uhr nachm. Betätig,
tin besierem Sausbalt zur
Bertr. od. Unterftüß, der
Hausitz. Kähe Launusitz.
Oil. u. R. 436 Lagdl.-Bl.

Ig. Bitme, Frans. ipr., in Sausbalt ob. Geicaft Off. u. B. 435 Tagbl.-Bl

Bestere Fran.
37 Jahre. w. 2—3 Stb.
vorm. Beschäftigung bei nur vornehmen Ausländern. Offerten unter kaufm. Betrieb. Offerten D. 434 an den Tagbl. Bl. u. L. 434 Tagbl. Berlag.

für Schreibmaschine und sonstige Büro-arbeit sofort gesucht. Französische Sprach-kenntnisse unbedingt erforderlich.

Jüngeres

L. Lecucq Oranienstraße 17.

Männilde Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Geprüfte erfahrene

nicht unter 25 Jahren, zu beutscher Familie fur ljahr. R. balb. gefucht. Wertbeft. Gehalt. Raberes an W. Rofer, Bartftraße 7, 2.

Für eine größere Zigarettenfabrit im besetzen Gebiet wird zum möglichst so-fortigen Eintritt gesucht: F183

1 perfetter

für U. L. Belag-Majdine. Rur felbständige her u. K. delag-Ragdine. Int feldfund in herren, die bereits langiährige Erfahrung in gleicher Eigenichaft haden, tommen in Frage. Hohe Besoldung garantiert. Dauerstellung. Angebote unter Uebersendung von Zengris-abschriften und Lichtbild u. Z. 60 Tagkl.-Berl.

1 Wohnung

Kiichenbenutung, gesucht. Off. u. 3. 432 Tagbl.-B

3—4 möblierte

3immer

Junger Mann

(18), iucht Wohnung und polle gute Berpilegung in nur besterer Familie. In Referensen. Off. unter E. 434 an den Tagbl.-Bl. Danerwieter Kanfmann. 10er. lucht möbl. Zimwer möglicht ieparat. Off. u. 11. 432 Tagbl.-Berlag.

Ruffiges Chepaar

mit Küchenbenunung, in Rähe bes Bentrums, Dif. u. 5. 433 an d. Tagbl. B.

gut mobl. Zimmer

4-6 3immern. mit

Bermietungen

Doblierte Bobnungen.

Möbl. Wohnungen. 3im. Soch, möbl Wohrung am v. D. Engel. Adolfitz. 7.

Dlöbl. 3immer, Dani. zc.

Sehr elen möbl. 3immer (Abolisaliee) zu vermtet. Räb. Abelbeibirt. 37. 1. 2 elegante möbl. 3immer evil, mit Bension. Räbe Babnhof, su verm. Be-bingung: Miete für 2 bis 3 Mon. voraus zu zahlen Offerien unter U. 435 an den Taghi.Berlag. Bein möbliertes sonniges Zimmer, ev. mit Wohn-simmer, in vornehmen Sausehaft an gehildeten simmer, in vornehmen Hausbalt an gebildeten Herrn abzugeben. Abrest im Tagbl. Berlag. Ut

Romf. möbl. Galafzim. in rub, schöner Lage, un-geftört, in Serthaftsb. Dochp., an einz. Serrn (Ausländer) zu verm. Austunft im Tagbi. Berlag.

Fremdenheime

Molfftr. 6. 1. möbl. 3., polle Benl. 1 u. 2 Betten.

Mietgeluche

Jung. Raufmann

Chepaar, geschäftstildtig. lucht 2 gut möbl. Zimmer mit Kochgelegenbeit, evil. 1 leeres Zimmer dabei, in gutem baule. Offerten u. 5, 435 an den Tagbl.-Bl.

Fraulein, febr wenig im Saufe, lucht für fofort eber fvater faub, gemutt. incht jauber möbl. ungekt. 3immer (auch Maniarde) ba meistens auf Reisen. Differien mit Breis unter MODI. 6chlazimmer. Off. mit Breis in Francs n. V. 433 Taabl. Berlag.

Tuche ber tleine moblierte Bohning mit Ruche gegen gute Begahlung in auslänbischer Bahrung. Offerten unter D. 485 an ben Tagbl.-B.

Auslander sucht per sofort

ungestörtes Zimmer

(2 Betten oder breites Bett). Bahnhofsnähe bevorzugt. Gute Bezahlung in Franken. Offerten unter W. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Angeschenes Privat-Bankhaus sucht möglichst per sofort geeignetes

oka

in bester Verkehrslage. Angebote unter F. 485 an den Tagbl.-Verl.

Ein möbliertes Zimmer

mit 2 Betten su mieten gesucht: nur Kilolasstr. Rheinstr... Goethestrake. Schlichterstrake. Horisallee. Abelheidstrake. Aboelsallee. Abelheidstrake. Abrecht-itrake. Difert. u. E. 433 an ben Tgabl.-Berlag. Berufstatige Dame lucht ichon möbliertes Echlassimmer. Offerten unter S. 431 an

Offerten unter 6. 431 an ben Tagbl.-Berlag.

Bernfstät. Fraul lucht ver lofort ober 1. Ottober möbl. Zimmet.

Off. n O. 431 Taebl.-B.
Berufstät, anft, Sand.
werter lucht
einfach möbl, Zim.
oberhalb der Ringfirche
bis Weitenbürgke. Off.
u DR. 432 an d. Tabl.-B.

Französischer Unteroffizier lucht lofort

möbl. 3immer mögl. separat, gegen gute Bezahlung. Off. unter D. 436 an den Tagbl.-Berlag.

Fräulein lucht
möbl. Zimmer
in Mitte d. Stadt. Zeits
oemäße Besablung Off.
u M. 433 Tagbl. Verlag.
Wöbl. Zimmer gel. Off. mit Breisang. u. E. 436 Tagbl.-Verlag. Kräulein lucht möblierte Maniarde. Off. u. G. 430 an ben Tagbl.-Verlag.

Begl. Felfevertreter

iucht sur Abh. seiner werftägl. Sprechst. von 9 bis
1 Uhr Benutung von
2 möbl. Zimmern. Gute
tägliche Besablung. Dis.
unter S. 436 an ben
Tagbl. Berlag.
3g. tinderl. Ebev. suchi
leeres Zimmer

ober Manlarde mit Koch gelegenbeit. Differten u. S. 431 an den Taabl.-K. Lehrerin lucht leeres od. möbl. Zimmer. Diff. unter S. 434 an den Taabl.-Kl. hobe Belohn. wer mit leeres Zimmer mit Küchenhenusung zu mieten geiucht, möglicht guch Bad. Angebote unter K. 434 an den Tagbl.-Bl.
Bis ca. 1 Miliarde sahlt Ausl. f. üb. Minter für 2 Schlatzim., 4 Betten u. gemütl. Eb-Modnzim., u. Küchend. in ftdl. Lage. D. Engel, Adolfitraße 7.

mit Ruche nachweift. Off. u. 28. 432 Tanbl. Merian Becres Simmer mit Kochgelegenbert zu mieten gesucht. Off. unt. E. 435 Laabl. Berlag.

Wohnungen gu vertauschen

Bobnungstauich.
2-Simmer-Bobn., Bart.,
King. gegen eine 4—5-3.Robn. zu faulden gelucht.
Offerten unter S. 436 an
ben Tagbl.-Berlag.
Euche 4-Sim.-Bobn.,
Bart. ob. 1. Stock. gegen
schöne 3—4-Bim. Robn.,
2 Balf. (Göbenstr.) iofort
zu taulchen, Offerten unt.
O. 434 an den Tagbl.-Bl.

Wohnungs: tausch!

Tauide meine fleine 6.3. Bohn. nabe Sonnen-berg, gegen 6.3 B in Billa, mit Gatage und Garten, epent, Nebern. Harten, event. Uebern. eines Einfamiliendaules. Hobe Miete. Offerten u. 3. 432 Tagblatt-Berlag.

Geldvertehr

Rapitalien-Gefuche

Cilt! 30 Milliarden

acgen prima Sicherheit gel. Rab. Immobilien-ligentur Rappl, Dok-heimer Straße 120. Tele-nbon 1925.

Immobilien

Smmobilien-Berfaufe

Schones Ctagenhaus mit Stallung I. Kleinvieß in Borort Mesbadens zu verl. 5-3.-W. mit Manf. wird frei, da Eigentümer nach auswärts verzieht, Räb. Taghl. Berlag. Up

Weasnas h. Saus mit Wirtig. Borort, jehr big. vl. Off S. 435 Tagbl.-B. Edbaus, Borort, 6×3, äußerit preism duserit preism, an pert. Dff. u. 3. 435 Tagbl.-B

Eilt. Café u. Wein Restaurant

feines Büfett, an kapitalkröftige Beute, herren od, Damen, abau-geben. Offerten u. F. 436 an ben Tagbl.-Berlag. Immobilien-Raufgefuche

in guter Kurlage, 8—9 Zimmer u. fleinem Gart, neuseitlich eingerichtet, au faufen gesucht. Off, mit Breisangabe unter S. 404 an den Tagbl.-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

6 Wochen altes Ferfel zu verlauf. Dehusmann, Dokheimer Straße 171.
Reiurali. Schäferhund
(6 Monate alt). vrachtn. Tier, weißegrau. zu verf.
Simmler,
Gestinsitraße 1. 3 rechts.
Junge Kore
verf. Braun. Rengasse 4.
Ein Iwerspundel sowie
Svarosen billig zu verf.
Räh. Beder. Bhilippebergitraße 30 (Garien).

Junge Pinscher au verfaufen. Meihner, hotel "Kömerhad". Eine rufliche Dame möchte ibren letten

Schmuck

best. aus 1 Ring mit ein.
weit über die 2 Karat
Brilanten. rein und gut
geschliffen, vert. Dändler u. dergl. verbeten. Off. u.
Z 431 an den Tagbl.-B.

Serren-Belsmantel
(Marber), eleg. Tischbede
(Handarbeit). Tischwolsche
mit Hoblkaum, 1 Bronzes
pase, 1 Trolertostim aus
Brivatband lofort zu verfaufen. Räh. Schützenbolitrake 1, 2. Stock.

Herren-Ragian
für mittl. Tig., 1 Herren-

für mittl. Sig. 1 Serren-Ulfter für große Sigur u. ein Grammophon mit 20 Blatten zu verk. bet Seiher, Bleichstraße 34. Oth. 4. Herren-Rleider

preism. zu vert. 2-31/5: Delfin, Franffurt. Str. 12 Herren : Unzug braun wenig oeirog für 20 Goldm. au vert Mitt-woch 9—11 Uhr. Albert. Emler Straße 24. 3.

Gr. Stahlstich n. dem Gemälde v. Brof. Kaulbach "Zerftörung v. Jerufalem". 107×120 cm. in schw. Rabmen m. Glas

2 gr. Driginalgemälbe, mit br. mall. Golder. au verl. Sändler verb. Dos-heimer Strate 53, W Its. Münzenfammlung (Notgeld) su vert. Angul. Kavellenitrafte 59. Gebr. jedoch auterhaltene Leit-Briefordner

Maschinenfabrik

intl. Maichinen, Bertzeuge, Materialien, mit Baffertraft und größerem Gelanbe zu vertaufen. Offerten unter 21. 433 an ben Tagbl.-Berlag.

Gegen zwei Frantfurter Rentenhäufer mit Sabritbintergebanben nachit bem Sanothabnhof suche ich gleichwertige Objette

in Wiesbaden ober Main; an tanichen. Angebote unter F. C. R. bit an Rudolf Moffe. Frankfuet am Main.

0

(Bee

(

u dh

Geoier Rindleder-Sand-foffer mit Reifing für die Sälfte des Laden-preifes zu verf. Klaren-thaler Strake 2, 1 L.

Relieford (mittelgroß)

fast neut. bissta au vert. Weirich, Gernaartenstr 9
(2 St.) bis 3 Uhr nachm.
Fast neue Nähmaschine
iol. zu vert. Hähmaschine
iol. zu vert. Hähmaschine
iol. zu vert. Hähmaschine
su versaufen Rauentbaser
zu versaufen Rauentbaser
ziraße 5. Bart 1.

1.70×0.70 m, su vert,
Sotel "Löwenburg".
Langenjeimallege.
Tabell, erhaltener guter
weiß, Küchenherd, mittelgroß, zu vert. Nenhauerliroße 12. 1. Stod.
1 gebr. Zintbabewanne
n. Bleieohr zu verlaufen
Mariefiraße 15.

Sindler-Berfäufe

Günstiger

Bertauf

pon Serren - Belleibung aller Art. Steimann, Rauenthaler Str. 7.

Dedbett, Riffen

mittelgr. Koffer. fl. Tild h. Schmab. Drudenfir. 7. 16ute Rähmaichine vert. Engel. Bismarrar, 43. K.

Herren-Fahrrad

nen, b. su pf. Bouillon, okheimer Straße 86.

Guterhaltener, Restaurationsherd

bramorophon sans entonnoir, 12 plaques à vendre ou à changer contre cyclette pour dames. Offres sous D. 433 an

Tagbi.-Verlag.

Stammerhenplatten
gu verf. Abeing. Str. 15.

30

THE THE PARTY AND THE PARTY AN

erie

n

ute.

438

D

erf.

15.

er.

Œ.

en=

g

as

Lennisschläger

Marfe Davis, Condon (ungebraucht), gegen (bestännt), Besahl wertbeltund. Begahl au vert. Offeri. unt 213. 434 Tanhl-Beri

Tennis ichläger

perf. günsfich neu, arfe denorit (Beser Co., Wiesbaden), für Goldmark, Baile, Etni, Solstabmen and zu verk. Zu faufen gelucht ein ka Rechenichieher. Offerfen n. L. 436 an den Tagbl.-Bl.

Eleftr. Sännelampe Brachtitid. Standuba, Ediredbinoloffine (Kanaler), weithes Kinderläublichen, Gand-Ganbadoofen (cons. Sunfor), george

(gans Kupfer) gegen wertbest. Besahl, zu verfansen, evt. Tauich. Off. U. 434 Taubl. B.

Brima Molette Diwan und ein Baar febr aufe Knabenidube, Grobe 36, Knabenidube, Größe 36, billig an verlaufen Richefsberg 7, 3, Stock

Eleg. Samtmantel

Rostum, Größe 42—44 3 Smoting-Anzüge, 1 Gehrock 1 Fradanzug, 1 guterhaltener Gehrodanzug zu verlaufen.

Peter Alf, Römertor 7

(4-Sitzer), in sehr gutem Zustande, elektr. Licht, Anlasser, mit allen Schikanen, preisw. zu verkaufen.

Darage International, Adolfstraße 6.

Ranfgefuche

Suche Laben
ober Geichaft, in auter
Lage, gesen Abliand zu
taufen. Sauskanf nicht
ausgeichlotten. Off, unter
R. 434 an ben Tagebl-M. Goldene Damen-Uhr

14fax., su taufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. L. 433 an den Tagbl.-Sl.

Antaufs Baro, Bagemannitt. 13, 2, tauft su bobem Kurs Gold, Gilber,

3ahngebisse. Ferb. Schiffer, Rur 13.

Pelzmaniel aut erhalten (von Briv.). Größe 46—48, zu taufen Seiuch. Dit. u. B. 432 an den Taabl.-Versan.

Guter Damenmanter (mittl. Figur) von Briv. gefucht. Angebote unter L. 432 an ben Taghl. R.

Smoting (Serren - Abendtleid) in out, Zufiand, fofort au faufen gesucht. Offerten n. S. 434 an den Tagbl. II.

Suche guterhaltenen Anjug für große Figur, sowie Raiche, Stiefel (Rr. 44), Off, u. G. 434 Taghl. Bi.

Chaifelongue Dene und Nebergardinen

aut erhalten von Brioge au taufen gelucht. Kans, Geerobenitrase 22, %ip. Bu taufen grfude tfein dirurg. Bested

Gangierium Retoial. Große Roffer isfort au faufen achucht. Bere wird frei abseholt.

Junges Chepagr incht iofort gegen böchste Besablung: I tomplettes Schlaf nub Eizimmer, event, auch Einzelmöbel, I Chatifelongue, Sofa mit 2 ober 3 Sesieln. Nendel, Bismardr, 11, 1 r.

Guterh. Bett non Brivat su faufen gel. Bens, Ablerstraße 87, 1.

Eleganter Kinderwagen Mairake nur von Brivat au faufen gel. Breisoff. u. M. 420 Taght. Berlag. Raufe jedes Quantum Robbaare

(von 1 Bfund an) su allerhöchiten Breifen, Rendel. 1 Zimmerofen & L. vel. Off. u. J. 438 Tanbl. Kl. Kleiner gebe, Serb au faufen gemant. Off. u. BB, 435 an ben Tanbl. Kl.

3immertüren

36 Meter Cinfriedlaungs-malojenbraht ju fauten neiucht. in Offerten unter S. 438 an ben Tagbi. Reriag.

Rheinwein: Flaschen

Bollmer,

Mehr als 1000 000 Vit Beinflaiden!

Bempen, Aftelien, Bletalle Bantee nim. Jinngegenkanbe su Goldwertpreifen.

Höhler & Egenolf

Bleichstraße 30 Rheinstraße 47

Nur noch 3 Tage!

LUCIANO

Die Schlucht des Todes

Überwältigender Großfilm von bisher nie gesehener Pracht und Sensationen von mitreißender Gewalt der Handlung und des Spieles.

Wenn wir in unserer Ankündigung sagen: "von bisher nicht gesehener Pracht", so sind wir uns' des Sinnes dieser Behauptung vell und ganz bewußt.

Ab Freitag, den 21. 9. 23:

Zirkus Gray mit Eddy Polo.

Wünsche sofort unter der Hand ein

zu kaujen.

Bedingungen sind: 2½, oder 3½, Pferdekräfte, ferner muß sich die Maschine in erstklass. Zustande befinden und wird nur auf eine gut bekannte englische Marke reflektiert. Bevorzugt Maschine mit Beiwagen. Altersangabe der Maschine sowie niedrigste Preisangabe und nahere Einzelheiten unter W. 433 an den Tagbl.-Verl.

Der neue, ab 20. September gültige

nach amtlichen Mitteilungen bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, ist soeben erschienen.

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI TAGBLATTHAUS

Suchen neue od. gut erhaltene weingrüne rheinische

tüdfässer

Marmann & Co. Raifer-Friedrich-Ring 59.

Suche ein gutes fleiner

gnt erhaften

von Privat gu taufen. Bable in jeber gewünschten ben Tagbl.Beriag.

Sett. Cognace Bordeauxfruft gum höchfte

W. Reibling, St. Sirngaffe 4. *****************

Für die uns in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten anläßlich unsrer Vermählung am 15. d. Mis., besonders demHerrenchor des Gesang vereins,, Fidelio welcher uns mit seinen Liedern erfreute, sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigsten Dank.

Giovanni H. Scappini u. Frau.

********************** Die glückliche Geburt eines gesunden Stammhalters

seigen hocherfreut an

Julius Winkelstein u. Frau Dina, geb. Barmann.

Erbenheim-Wiesbaden, 17. Sept. 1928 s. Zt. Paulinenstift.

Interrial

Englanderin ert Untert. Konveri. Morikitt. 4 2

Französisch erieilt jung. Französin b. Universität Barts. Ang. unter I. 385 an ben Laubt.-Berlag.

Junger Ausländer iucht nur einen Franzosen (in)

Konversat, Unter. B. 431 Taebl.-Berl. Gründl, Gesangund Klavierstunden exteilt in u. außer dem Saufe. Erna Landsberg, Emser Straße 69.

Geichäftl. Empfehlungen

Junge Dame fertigt Porträtstiggen n. Ratur u. Bhotes an. Adr. im Taabl-Berl. Tv

Bettfedern-Reinigungs: Unstalt

Mauergaffe 15 reinigt Betifebern mit

Tücktige Arijeule nimmt noch Damen an s. Aril. u. Ond., bei billiger Berechnung. Rab. Beder, Bbillopsbergir. 30 G.

Berjaiedenes

Zurück. Dr. Orb. Reisevertreter

großer Kundenfreis, über-nimmt noch Bertretung 1. Birma in Stridjaden. Offerten unter S. 433 an den Tagbi-Berlag. Ruz 13iabrige Mittelsideiferin wird volle Pension

in autburg. Saufe gesucht Dif. u. Dl. 431 Tagbt.-B

Wer adoptiert Giöbrin. Mugen Jungen? Diff. u. T. 433 Tanbl.-18 Wel' Üdernimmt

bie Ausführung s. Legen von sirta 90 Quebratmir.

Steinholz: Fuhboden

2 cm ftart? Material ift vorhasben, Offerien find su ridten an Serrn Ludwig Reb.

Pudwin Reh.
Richfiguage 6.

Wer fabrt
50 Sentwer Kobien vam
Gaswert bis Gartenfir.?
Off. Gartenfir.nie 14.
Arch. b. ebeld. herrist.
um absel. Kleid. ven. Beabil. ed. Mithei. d. Dets.
Off. K. 404 Toobi-Berl.
Danne, die in Griesbeim
ölt. D. Wildert n. Wiesb.
beforate u. Hafet obnahm,
w. frol. gebeien, dasiesbe

und Holz

negen frijde Land-Gier u. 1 Bent bobe Damtnitiefel (Gr. 38), faum getragen, au taulden. Jufdriften n. D. 433 Janbl. Berlag.

Gebe Karinffeln B. Merten, Exheuheim, hochbeimer Gir.

Tausch!

28er (aulai filt. versen, abe imobernes format) nea, anierbalt, Anterad? Off, ii. K. 433 Tantil. R. 433 Tantil. R.

(blan), Belanuff (echt) gegen aute gebt. Nöhn, au intricken ober an bert. Legeberwasbitrake 4. 1 L.

The state of the s

Donnerstag, den 28. September, bleibt mein Geschäft

wegen Feiertag

geschlossen.

\$10101010101010101010101010101010

Um gute Drudjachen

Barenabfag fürdern follen, richtig zu beurteilen, muß man an zwei Dinge benten. Es ftedt ein doppelter Wert barin: Der eine hängt vom Material der Arbeit ab, der andere von der Gefdidlichteit, die aufgewendet wurde, um die Drudfache für ben 3med bes Barenabiages wirfungsvoll ju machen. Gine mechanifche Arbeit begegnet fich mit einer Gedantenarbeit, vergleich. bar der des Architetten oder eines an-

beren Rünftlers, und biefe lettere Zätigfeit ift die mertwollere. Rur gute Drudfachen liefert bie

2. Shellenberg'ihe Buddruderei Biesbaden, Langgaffe 21



Gebe 6 neue Bettücher für autes Herrencad. Off, u. O. 435 Tagblatt-Berl. Suche Küchenichtani aebe Brennbols. Abreffe im Tagbl.-Ferlag. Ge Wer tauicht oder be-ichafft gebrauchten

Zenith-Bergafer Größe 36. ober

Pallas 3, horizontal, gegen neue Wollerpumpe und 42ez Zenith? Murmann. Biebricher Straße 33.

Füllofen

gegen Fahrrad oder Marmoruhr a. iaukh. gel. Off. u. R. 432 Tanbl. R. heirat!

Dübiche Zifftr. Deutsch-Engländerin (Waise), mit 50 000 Biund Sterl. w. sich mit Serrn (auch ohne Bermögen) zu verh durch Fran Sander, Berlin C. 25. Frot

Mollen sie tauchen?

Rieider Bähde, Mäbel
Cebensmittel nim, wend.
Cete Rid an die
Tauch Bentrale.
Deutscher St. 42 K K

Sliche Brifetts

Outstrann

Standa Bentrale.
Deutscher St. 42 K K

Collede Brifetts

Outstrann

Standa Bentrale.
Deutscher St. 42 K K

Collede Brifetts

Outstrann

Outstrann

Wilfried Hanke.
1. Ouverture zu "Semiranis" von G. Rosaini.
2. Intermenso a. "Der Bajanno" von G. Rosaini.
3. Strand.
3. Strand.
4. Fantasie aus der Oper Euryanthe" von G. K. v. Weber.
5. Nordisches Bouquet von E. Bach.
6. Popourri aus der Operatie
C. Ouverture zu "Semiranis"
von G. Rosaini.
C. Intermenso a. "Der Bajanno"
von G. Rosaini.
C. Stranda.
C. Stranda. Junger Herr

Aoufmann

37 3., bavon viele Jabre in 3. Amerika gewesen, etw. Germ., sucht passende Landwirts - Lochter oder Altime sweds Einheitat. Distret. Ebroniache. Di. u. K. 436 an den Tandi. Berlag.

Junger Herr wänscht Befanntichaft mit gefundem liebenswürdig, inngen Bädden (18 bis 21 Jahre) aweds Seirat. Off. u. S. 426 Tagbl. Bl.

Clandesand Biesbaden

Sierbefülle.

Sim 15. Sept.: Bitme
Minna Diek neb. Editubling 78 3. 18. Bidgitbotter Bielb. Bitmarit,
Techloster Stans
Reitbelen, 75 3. Chefren
Loui Sthinger, geb. Dittmar. 22 3. Kind SansGeorge Talpharit, 3, Kindmarches Reubez & Blon.

Wiener Abend.

Wien bielbt Wien, Marsch
von J. Scharmel.

Ein Morgen, ein Mittag und
ein Abend in Wien, Ouvertäre von F. v. Suppö.

Wiener Blut, Waiser von
Joh. Strauf.

Wiener Blut, Waiser von
Joh. Strauf.

Wiener Madien, Waiser von
C. Ziehrer.

Wiener Velksmusik, Potpourri von C. Komarak.

Wiener Schwaften, Marsch
von A. Schlögel.

Giaats - Theater

Rleines Saus. Mittwod, 19. September. 1. Borftellung Stammreihe 2. Mufit.

Sittengemalde in vier Bilbern von Frant Webeninb. von Grant Wiedende.
Josef Reihner, Eine Nomber Eife Reihner, seine Fran Martha Doppelbauer Klara Hahrendel. J. Mund Gesängnisdirettor für Krüter Ein Auffeber im Gesängnis Geinrich Wegannd Gine Auffebern. Wassen Kulm Krang Kindelbud. Bani Breitlanf hildegard. Alleis Leing Fran Obert Albastwerte

Rach dem 2. Alt 12 Min. Paufe. Anf. 7.20, Ende etwa 2.30 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte Mittwoch, 19. September. Nachmittage 4

Abonnements-Konzer: Städt, Kurorchester, Leitung: Konsertmeister Wilfried Hanko.

Potpourri aus der Operette Der Zigeunerbaren von J. Strauß. Zum Rendez-vous, Marsch von F. v. Blon.

Ab 8 Uhr im Kurgarten: Grosser Illuminations - Abend.

Bengalische Beleuchtung, Scholmwerfer. Leuchtfentung. You 8 bis 10 Uhr:

Konzert des Stüdt. Kurorchesters. Leitung: Musikdirektor Herenana Jemer,

Wiener Abend.

ui.

e

Vendredi, le 21 courant: La grande UN SOIR à SEVILLE

Berpachtungen

Grundstüd, Dokk Str., 160 Auten, mit 3 Obit-bäumen, als Ader ober Lagerolat 511 verv, Näh. Mainser Str. 30, 3—5.

Berloren . Gefunden

Verloren

filberne Damen . Uhr; erfest werden mus, wird gebeten, biefelbe gegen gute Besohnung auf bem Kundburo abauseben.

Bollene Dede v. Erbenheim n. Wiesb. verl. Absug. gegen Bel. Oranienitrase 21.

Berloren Spazierstad, geld, nabe Bahnbamm Schiersteiner Str. Gegen Bel. abaug, Bolizei-Backe Biebrich, Walbstraße.

Schirmipite von Dot-beimer Str.. Bismardr., Bleichstr. Haulbrunnenstr. bis Friedrichstr. verl. Ab-augeben gegen Belohnung Dotheimer Str. 76. 1 r.

Mittelgroß. Hund

Furthner, Steurer u. Endres

und gibt täglich wieder seine stimmungsvollen heiteren Abendkonzerte.

Klein-Europa, Langgasse.

dotellers u. Galtwirte-Junungstrantentane Wiesvaden

Die Reichsinberziffer beträgt vom 16. 9. 23 ab 5,051,046 .-

Es treten bennach vom 16. 9. ab die sechs nachstehenben Lohnstufen in Kraft:

| o-61 | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO | einjál. Sa wöhentl. Million | | Lohn | Wothen- beiträge Existen | Zäglithes & 50% Sittlion | Rranfengelb 80 % Skillion | Sterk 20fache UtiMon | The state of the s |
|----------------------------------|---|--------------------------------------|--|----------------------------------|--|---|--|--|--|
| 16 17 18 19 20 21 | 13 16 | 77 91 112 140 168 196 | 330 390 480 600 720 840 | 12 15 18 21 25 30 | 7,8 9,6 11,4 13,2 15,9 18,9 | 6,0 7,5 9,0 10,5 12,225 15,0 | 7,2 9,0 10,8 12,6 15,0 18,0 | 240 300 380 420 500 600 | 300 375 450 525 625 750 |

Die Zuteilung zu ben Lohnstufen erfolgt bem Einkommen entsprechend. Auskunft über die Zugehörigkeit wird auf dem Lassenbürg erteilt. Eine Uebersicht über die Beiträge und Leistungen gelangt nicht zur Ausgabe.

Infolge der Befanntmachung der Apotheler in der hiesigen Tagespresse seinen wir unsere Mitglieder davon in Kenntnis, daß die Aussertigung von Rezepten in der bisherigen Weise vorläufig nur durch die Schützenhof. Apothele, Langgasse 11, erfolgt. Erfaß für in anderen Apothelen angesertigte Rezepte tann nicht gelestet

Der Raffenvorftand. Frang Betterling.



Abfahrt Biebrich täglich ab 14. Sept. 1923:

8.00 Uhr bis Köln 8.20 Uhr Schnellfahrt bis Köln.

1.20 Uhr Koblenz.

Privat-Bankgeschäft

in Mainz, in zenfraler Lage, mit mehreren vorzüglich gelegenen Nebenstellen, ist aus familiären Gründen gegen Edelvaluta baldmöglichst zu verkaufen. Einrichtungsgegenstände werden komplett überlassen. Offerten unter Nr. L. 19271 an die Ann.-Exped. D. FRENZ, G. m. b. H., Wiesbaden.

Vorletzter Tag!

des Riesen-Sascha-Films der neuen Ufa-Serie 1923/24

Eine Legende von Sünde und Strafe, in 2 Teilen, 11 Akten.

Anfang: 31/2, 6 u. 81/2 Uhr.

ein WIRKLICHER FILMSTAR, spielt die Hauptrolle in dem LEO TOLSTOPSCHEN Filmroman

Katjuscha Maslova

(Auferstehung).

Nicht seitenlange marktschreierische Reklame ist maßgebend für den WERT eines Films und die BEDEUTUNG eines "Filmstars", sondern nur die Qualität des Gebotenen. Ueberzeugen Sie sich selbst im

Thaliatheater Wiesbaden

Erstes und vornehmstes Lichtspielhaus.

Das führende u. vornehm. Lichtspielhaus Wiesbadens

Schwalbacher Straße 51 :: Fernsprecher 829 Direktion: ARNO BLUM.

Vorletzter Tag!

Ein Sonderereignis für Wiesbaden!

(Eine Frau mit Vergangenheit) In der Hauptrolle:

Edith Heuss u. Willy Kaiser-Heyl. Drama in 5 Akten.

Kassenöffnung 3 Uhr, Anfang 31/2 Uhr Ehren- und Dauerkarten ungültig [ausschl.

Plakatfreikarten).

nz-Palais

Vom 16.-30. September 1923:

Das neue Programm sowie das berühmte

Tanz-Orchester

Frederik Volkmann

Königin-Bar am Kurfürstendamm.

000000000000000



Donnerstag, den 20. September 1923, 8 Uhr, im kleinen Saale:

Wiederholung des Experimental-Abends

Der Weltmeister des Okkultismus!

Eintrittspreise: 15, 10, 8, 5 Millionen Mark. Garderobegebühr: 200 000 Mk.

Städt. Kurverwaltung.

· Kinephon-Theafer ·

Taunusstraße 1, am Kochbrunnen. Das Geheimnis von Schloss Ronay!

Film in 6 Akten. In der Hauptrolle : Bruno Kastner.

Drüber und drunter! Eine echt amerik. Groteske in 2 Aufzügen. Anfang 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr.



Täglich ab 8 Uhr: Die beste Tanzkapelle Wiesbadens,

Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße.

Dienstag, 18. Sept. abends 9 Uhr: Grosser

Desellschafts-

Vorführung moderner Tanze in höchster Vollendung durch Rya del Elmerando E. von Wetter-Stein.

➤ Die Sensation des Tages: ← Erik van Velden

Rollschuh-Ballett.

Erste Krafte!

Missigetränko — ff. Weise. Tischbestellung, frühzeitig erbeten